

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 11.

Samstag 5. Februar 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 28. Jänner und 1. Februar. — Stadtsenat vom 18. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter; Legitimationskarten für Handlungsreisende (4. Quartal). — Baubewegung vom 2. bis 4. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. Jänner 1927, 3 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Schorsch und Weigl.

1. Die GRe. Marie Bock, Leopoldine Glöckel, Nachtnebel, Ullreich und Wagner sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit:

Die Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft „Wihoko“ hat für Fürsorgezwecke 35 Waggon Kohle und 35 Waggon zerkleinertes Brennholz im beiläufigen Verkaufswerte von 50.000 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht der Spenderin den Dank aus.

Berichterstatter GR. Speiser:

3. P. Z. 564, P. 38. 1. Das mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 23. Dezember 1924, P. Z. 3278, festgesetzte und mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 18. September 1925, P. Z. 2513, abgeänderte Gehaltsschema für die Angestellten der städtischen Unternehmungen wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 gemäß der Beilage (Nr. 11) A festgesetzt.

Diese Maßnahme bezieht sich gemäß den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. November 1922, P. Z. 11457, Abschnitt III, D, Punkt 2, auch auf die Pensionsparteien.

2. Die aktiven Angestellten der städtischen Unternehmungen, sofern sie der Allgemeinen Dienstordnung unterstehen oder in ständiger Eigenschaft verwendet und nach einer Stufe des obigen Gehaltsschemas entlohnt werden, erhalten je am 1. Juni und am 1. Dezember jedes Jahres eine Sonderzahlung im jeweiligen Ausmaße von 50 vom Hundert eines Monatsbezuges.

Voraussetzung für die Flüssigmachung obiger Sonderzahlungen ist, daß der Angestellte am Fälligkeitstage sich im aktiven Dienstverhältnisse befindet und mindestens drei Monate ununterbrochen im Gemeindedienste gestanden ist.

Unter dem Monatsbezug wird der am Fälligkeitstage gebührende Monatsgehalt verstanden.

Die Sonderzahlungen sind mit 90 vom Hundert des nach § 7 a der Allgemeinen Dienstordnung zu berechnenden Gehaltes

mit den aus § 63 der Allgemeinen Dienstordnung sich ergebenden Hundertsätzen dem Abzuge von Pensionsbeiträgen zu unterziehen.

3. Die Pensionsparteien und Quieszenten obiger Kategorien erhalten im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. November 1922, P. Z. 11457, Abschnitt III, D, Punkt 2, zu den gleichen Terminen die Sonderzahlung im jeweiligen Ausmaße von 50 vom Hundert des ihnen am Fälligkeitstage ausschließlich allfälliger Familienzulagen gebührenden monatlichen Ruhe-, beziehungsweise Versorgungsgenusses.

4. Der Stadtsenat wird ermächtigt, die Einzelgehälter neu festzusetzen.

5. Der Stadtsenat wird weiters ermächtigt, für die nicht unter Punkt 1 fallenden Angestellten, sofern ihr Dienstverhältnis nicht durch kollektive Arbeitsverträge geregelt ist, entsprechende Bezugserhöhungen und Sonderzahlungen zu bewilligen.

6. Die bisherige Gruppe 5 wird aufgelassen. Die Angehörigen der aufgelassenen Gruppe 5 werden unter Wahrung ihres Ranges in die ziffernmäßig gleiche Stufe der Gruppe 6 überreicht.

7. Die Allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien in der für die Angestellten der städtischen Unternehmungen geltenden Fassung wird mit Wirksamkeit für diese Angestellten gemäß der Beilage (Nr. 11) B abgeändert.

8. Die mit dem Stadtsenatsbeschlusse vom 26. Juni 1923, P. Z. 6630, getroffene Stiegelung der Titel der Angestellten der städtischen Unternehmungen wird dahin abgeändert, daß den Angestellten der Gruppe 9 der Titel „Inspektor“ bereits von der 9. Stufe an zukommt.

9. Die mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 3. März 1922, P. Z. 2268, mit 75 Prozent des Standes der Angestellten jeder Unternehmung festgesetzte Höchstgrenze für die Beteiligung mit Verwendungszuschlägen wird ab 1. Jänner 1927 auf 80 Prozent erhöht.

10. Die Gebührenvorschrift für die Angestellten der städtischen Unternehmungen wird ab 1. Jänner 1927 abgeändert wie folgt:

a) Im Abschnitt I, Absatz 1, hat an Stelle von „126 Prozent“ „130 Prozent“ zu treten.

b) In teilweiser Abänderung der im 5. Absatz des Abschnittes I enthaltenen Tabelle hat als Berechnungsgrundlage für die Ueberstunden der Angestellten der Gruppe 9 für die Stufen 6 bis 8 die 15. Stufe der Gruppe 6 und für die Stufen 9 bis 15 die 12. Stufe der Gruppe 9 zu gelten.

c) In der unter lit. b) bezeichneten Tabelle haben für jene Ueberstundenansätze, denen derzeit Stufen der Gruppe 5 zugrunde zu liegen sind, ab 1. Jänner 1927 die gleichen Stufen der Gruppe 6 zu gelten.

11. Die mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 21. September 1923, P. Z. 6765, und vom 2. Oktober 1923, P. Z. 9381, den städtischen Angestellten und Pensionsparteien gewährten und mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 2. Oktober 1923, P. Z. 9381, und vom 25. Jänner 1924, P. Z. 11301, bis auf weiteres gestundeten Vorschüsse werden endgültig belassen.

(Verlautbart im Verordnungsblatte des Wiener Magistrates.)

(Redner: GR. Kummelhardt.)

Folgender Antrag des GR. Kummelhardt wird abgelehnt:

„Zum § 94 neue Fassung, letzter Absatz, wird beantragt: Die Streichung des Satzes „so besteht kein Anspruch auf Nachzahlung von Bezügen“ und hiefür die Einsetzung der Worte: „so haben nur die Folgen dieser Strafe einzutreten; sonst aber müssen alle infolge des ursprünglichen Disziplinarverfahrens eingetretenen Schädigungen des Betroffenen im vollen Umfange gutgemacht werden.““

4. P. Z. 634, P. 39. Die vorgeschlagene Abänderung des Kollektivvertrages der städtischen Leichenbestattung (Beilage Nr. 7) wird genehmigt.

(Redner: Die GR. Dr. Alma Mohlo, Kummelhardt und Waldjam. — Während des Schlußwortes des Berichterstatters übernimmt GR. Schorsch den Vorsitz.)

5. P. Z. 6000/26, P. 2. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Breitner (für „Bilanz und Bedeckung“).

(Die Sitzung wird auf Verlangen des GR. Kunschak um 5 Uhr 30 Minuten unterbrochen und um 5 Uhr 45 Minuten wieder aufgenommen.)

(Redner: GR. Zimmerl. — Während dessen Rede übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Die Anträge des GR. Hofbauer auf Schluß der Debatte und Wahl eines Generalredners werden angenommen.

(Die Sitzung wird hierauf behufs Wahl eines Generalredners um 9 Uhr abends unterbrochen und um 9 Uhr 2 Minuten wieder aufgenommen.)

(Generalredner kontra: GR. Kunschak. — Während dessen Rede übernimmt wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

Die vorgelegten Bedeckungsanträge werden mit folgender Aenderung genehmigt:

Post-Nr.	Gegenstand	S c h i l l i n g	
		statt	nunmehr
1	Gesamterfordernis der Verwaltungsgruppen I—VII	481,565.270	481,665.270
2	Eigene Einnahmen der Verwaltungsgruppen I—VIII	425,018.360	425.018.360
3	verbleibt jöhnl ein Gebarungsabgang von	56,546.910	56,646.910

Dieser Gebarungsabgang ist durch Verweisung auf die Kassenbestände zu bedecken.

6. Der Bürgermeister hält endlich folgende Ansprache:

Wir sind am Ende unserer Budgetberatung und es obliegt mir nun, allen, die in sachlicher Weise an dieser Beratung teilgenommen haben, den Dank auszusprechen, vor allem dem Finanzreferenten der Gemeinde, Herrn Stadtrat Breitner.

Ich danke weiters jenen Frauen und Herren, die so freundlich waren, mich während der Verhandlungen im Vor-sitze zu vertreten, ebenso wie den Mitgliedern des Stadtsenates und des Finanzausschusses.

Ich gedenke bei diesem Anlasse vor allem aber auch jener Beamten, die den Gemeinderat und seine Organe bei der Aufstellung des Budgets unterstützt haben, namentlich Herrn Magistratsdirektor Dr. Hartl, Herrn Obermagistratsrat Dr. Neumayer, Herrn Direktor des Rechnungsamtes Knobloch und Herrn Direktor des Kontrollamtes Müllner.

Schließlich danke ich der Rathauskorrespondenz, die die Berichterstattung durchzuführen hatte, der Presse, den Mitgliedern des Stenographenbureaus und vor allem auch allen Beamten des Präsidialbureaus für ihre schwere Arbeit.

7. Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird für Dienstag den 1. Februar 1927, 4 Uhr nachmittags, anberaumt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 48 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 1. Februar 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GR. Schorsch und Weigl.

1. Die GR. Leopoldine Glöckel, Cäcilie Lipka, Kausnik und Kzehal sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6033/26, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1925.

Bericht der Kontrollamtsdirektion über den Hauptrechnungsabluß für das Verwaltungsjahr 1925.

(Redner in der Generaldebatte: Die GR. Angermayer und Zimmerl. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I: Die GR. Doppler, Kummelhardt und Speiser. — Während der Rede des GR. Zimmerl übernimmt GR. Schorsch, während des Schlußwortes des Berichterstatters zur Generaldebatte übernimmt GR. Weigl und während der Rede des GR. Doppler übernimmt neuerlich GR. Schorsch den Vorsitz.)

3. Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird für Freitag den 4. Februar 1927, 4 Uhr nachmittags, anberaumt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 15 Minuten abends.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 18. Jänner 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und B. Emmerling.

Anwesende: B. Hof und die StR. Breitner, Polrda, Kunzsch, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl; beigezogen Ob. Mag. R. Dr. Suttner.

Schriftführer: AmtsR. Landertschammer.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 6249, Str. B. 5046/26.) Für die Anschaffung einer Underwood-Bookkeepingmaschine wird ein Sachkredit von 15.400 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926 im Kapitel V, Post 8, vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist. (Nachträgliche Genehmigung.)

(P. Z. 211, G. W. 6866/26.) Die zwischen der Ersten Donaudampfschiffahrtsgesellschaft und den städtischen Elektrizitätswerken in Abänderung der im Punkt 7 des Kommissionsprotokolles der niederösterreichischen Statthalterei vom 9. März 1908 festgelegten Strompreisregelung, beziehungsweise des Briefwechsels vom 29. September und 7. Oktober 1920 getroffene Vereinbarung wird genehmigt.

(P. Z. 212, G. W. 1378/26.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken einerseits und der Gemeinde Deutsch-Altenburg andererseits getroffene Nachtragsvereinbarung zu dem Uebereinkommen bezüglich Lieferung von elektrischer Energie zur Versorgung dieser Gemeinde, welches auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates von Deutsch-Altenburg vom 19. Jänner 1921 und des Wiener Gemeinderates vom 15. Februar 1921, P. Z. 1862, getroffen wurde, wird genehmigt.

(P. Z. 214, Str. B. 5041/26.) Für die Ausrüstung der 55 grünen Beiwagen mit je zwei Dachloden wird ein Sachkredit von 6000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1927, Kapitel V, Post 8, vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 5990, Str. B. 1049/26.) Für den weiteren Einbau von 15 elektrischen Weichenstellvorrichtungen wird ein Nachtragskredit von 27.000 S, der durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist, genehmigt. Dagegen hat von dem im Wirtschaftsplane für 1926 unter Kapitel III, Post 8, vorgeesehenen Betrag von 144.000 S ein Teilbetrag von 27.000 S keine Verwendung zu finden.

(P. Z. 213, G. W. 4196.) Das Anbot des Repräsentanten der Imperial-Continental-Gas-Association in London, Generaldirektor Felix Stransky in Wien, auf Verkauf der dieser Unternehmung gehörigen, zur Errichtung eines Umspannwerkes der städtischen Elektrizitätswerke benötigten Kat.-Parz. 201/1, Einl.-Z. 3254, Katastralgemeinde Favoriten, im Ausmaße von 1491,78 m² zum Preise von 12 S per Quadratmeter und Tragung aller Kosten und Gebühren durch die Käuferin wird angenommen und die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke zum Abschlusse des Kaufgeschäftes ermächtigt.

Für das Kostenverfordernis von rund 20.000 S ist ein gleich hoher Sachkredit erforderlich, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1927 unter Post A 4, Position 7 „Ausbau des 28.000 R. W. Kabelnetzes“ vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 15, M. Abt. 24, 3320/26.) Zur Bedeckung der Kosten für notwendige Herstellungen in der Kühlanlage Rinderschlachthof St. Mary wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit von 1200 S zur Kreditpost 21 „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“ zum Sondervoranschlage Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe, Unterteilung Schlachthof St. Mary samt Kühlanlage“ (Ausgabsrubrik 601/1) bewilligt, der in Minderausgaben auf der gleichen Kreditpost des Anhanges 2, Unterteilung „Fischmarkt samt Kühlanlage“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 87, M. Abt. 27 b, 2001/26.) Zur Deckung des sich bei der Herstellung einer elektrischen Pumpe für die Wasserversorgung in Weinzierl und der damit im Zusammenhang stehenden wasser-technischen Herstellungen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 4 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Anstalt Weinzierl“ (Ausgabsrubrik 311/2) in der Höhe von 2200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 86, M. Abt. 26, 7036/26.) Die Durchführung von unvorhergesehenen Arbeiten an den Dächern des Wirtschaftsgebäudes, Wächnerinnenheimes II, Ammenhauses und Erfahgebäudes sowie des Kesselhauses im Zentralkinderheim wird mit dem Gesamterfordernis von 7000 S genehmigt. Zur Deckung des sich hieraus ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 o „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabsrubrik 306/1) von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 84, M. Abt. 32 a, 1325/26.) Zur Deckung des durch eine Lohnerhöhung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein vierter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 „Personalaufwand“ des Sondervoranschlages Nr. 23 „Betrieb Granitwerke in Mauthausen“ (und zwar für den Landwirtschaftsbetrieb) (Ausgabsrubrik 503/1) in der Höhe von 3500 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 „Sachaufwand“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 82, M. Abt. 26, 6163/26.) Die Durchführung einiger kleinerer Herstellungen in der Kinderübernahmestelle 9. Luftkanalergasse wird mit dem Gesamterfordernis von 1650 S genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 o „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabsrubrik 306/1) in der Höhe von 1650 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 81, M. Abt. 30, 8586/26.) Zur Deckung des durch größere unvorhergesehene Instandsetzungsarbeiten an Sanitätsautomobilen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 4 b „Wagenparkinstandhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Sanitätsbetrieb“ (Ausgabsrubrik 315/1) von 15.000 S bewilligt, der mit 10.000 S in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Gummibereifung“ und mit 5000 S in Minderausgaben auf Kreditpost 2 b „Benzin“ desselben Sondervoranschlages Deckung findet.

(P. Z. 80, M. Abt. 31, 7912/26.) Zur Deckung des durch umfangreichere Räumungsarbeiten bei den Hauptammellkanälen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 43 „Betrieb Kanalisationswesen, Räumung der Hauptammellkanäle“ (Ausgabsrubrik 521/1) in der Höhe von 16.459 S bewilligt, der in den auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 43 „Betrieb Kanalisationswesen, Räumung der Hauptammellkanäle“ (9230 S), Räumung der Hauskanäle und Senkgruben (7607 S), Erhaltung der Hauptkanäle (311 S), Kanalumbauten (311 S) erzielten Minderausgaben von zusammen 17.459 S seine materielle Bedeckung findet.

(P. Z. 78, M. Abt. 25 b, 1094/26.) Zur Deckung des aus dem größeren Verbrauch an Licht- und Kraftstrom sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 e „Licht- und Kraftstrom“ des Sondervoranschlages Nr. 36 „Dampfwäscherei“ (Ausgabsrubrik 514/1) von 2000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlages Deckung findet.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alsetstraße 6

(P. Z. 19, M. Abt. 25 b, 1029/26.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Montagezulagen und Ueberstunden in den städtischen Werkstätten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 37 „Betrieb städtische Werkstätten 12. Bezirk“ (Ausgabrubrik 515/1) in der Höhe von 8330 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 18, M. Abt. 24, 3293/26.) Zur Deckung des sich anlässlich der gründlichen Ofeninstandsetzungen im Leopoldstädter Kinderspital 2. Obere Nugartenstraße ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Leopoldstädter Kinderspital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 980 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 16, M. Abt. 36, 19351/26.) Zur Deckung des aus der gesteigerten Tätigkeit der städtischen Prüfungsanstalt für Baustoffe für Private entstandenen Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 522/1 „Maschinen der Einnahmsrubrik 522/1 „Prüfungstagen für Baustoffuntersuchungsstoffe“ in der Höhe von 2000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 522/1 „Prüfungstagen für Baustoffuntersuchungen“ seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 6447, M. Abt. 34 b, 582/26.) Der Berufung des Karl Redendorfer, Besitzer der Restauration zur Goldenen Glocke, Wien, 7. Neubaugasse 5, gegen die Abweisung seines Ansuchens um rückwirkende Zuerkennung des begünstigten Wasserbezuges wird aus den in dem angefochtenen Bescheid vom 22. November 1926, M. Abt. 34 b, Z. 13166/26, angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 73, M. Abt. 34 b, 13113/26.) Der Berufung der Firma Johann Kolb gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b vom 6. November 1926, Z. 11794/26, mit welchem das Ansuchen der Firma um begünstigten Wasserbezug gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/25, für ihre Fabrik im 16. Bezirke, Friedrich Kaiser-Gasse 3, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 217, M. Abt. 17, II/323.) Auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichtes Leopoldstadt vom 20. Dezember 1926, Ne V-351/22/135/II, mit welchem der bisher festgesetzte Betrag für die Enteignung des Hauses 20. Wehlstraße 160/162, zugunsten der Maria Ranzinger um 490.57 S erhöht und für die Baumaterialien des seither verstorbenen Martin Ranzinger ein Entschädigungsbetrag von 15.180 S festgesetzt wurde, wird die Auszahlung der genannten Beträge von zusammen 15.670.57 S samt den bis zum Auszahlungstage auflaufenden gesetzlichen Zinsen genehmigt. Die Ausgabe wird auf Ausgabrubrik 402/II/1 verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 75, M. Abt. 45, S. A. 4130/26.) Zur Bedeckung des sich durch die im Laufe des Betriebsjahres 1926 erfolgte Pensionierung des Kellervartes Johann Blech ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 c „Ruhe- und Versorgungs-genüsse“ des Sondervoranschlags Nr. 49 „Rathauskeller“ (Ausgabrubrik 606/1) in der Höhe von 3700 S bewilligt, der in den Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ dieses Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 76, M. Abt. 45, S. A. 3830/26.) Zur Bedeckung des durch höhere Steuervorschreibungen für die städtischen Schankgerechtigkeiten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 619/1 „Ruhbare Rechte, Steuern samt Zuschlägen“ von 350 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmsrubrik 619/1 „Schankgerechtigkeiten samt Steuerrücklagen“ Deckung findet.

(P. Z. 6426, M. Abt. 42, 2688/26.) Zur Deckung des aus verschiedenen Gründen sich ergebenden Mehrererfordernisses werden für

das Jahr 1926 nachstehende Zuschußkredite zu den unten angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1), des Anhanges I „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen“ und des Anhanges II „Märkte, Markthallen und Brückenwagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 44, beziehungsweise zu deren Unterteilungen bewilligt, und zwar:

Zahl des Zuschußkredites	Kreditpost	Anhang zum Sondervoranschlag Nr. 44	Unterteilung	Zuschußkredit	Gesamterfordernis
				Schilling	
I	1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“	Sondervoranschlag Nr. 44	Futtermitteldienst auf dem Zentralviehmarkt	2.590.—	17.940.—
II	2 h „Verschiedene sonstige Betriebsausgaben“	„	„	7.000.—	57.900.—
I	1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“	Nr. 1	Zentralviehmarkt	2.120.—	69.320.—
I	„	„	Kontumazanlage samt Kühlanlage	2.470.—	36.670.—
I	2 a „Brennstoffe“	„	Schweineschlachthof samt Kühlanlagen	9.000.—	63.510.—
I	„	„	Kontumazanlage	6.570.—	58.800.—
I	2 b „Gas- und Stromverbrauch“	„	Schweineschlachthof samt Kühlanlage	300.—	24.460.—
I	2 c „Reinigungs- und Desinfektionserfordernisse“	„	Zentralviehmarkt	1.500.—	7.360.—
II	„	„	Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen	300.—	5.524.13
I	2 e „Wasserverbrauch“	„	Kontumazanlage und Kühlanlage	3.030.—	11.620.—
II	2 i 7 „Kanzleierfordernisse“	„	Schlachthof St. Marx und Kühlanlagen	900.—	6.084.32
III	2 1 „Betriebsanlagen u. Inventarerhaltung“	„	Schweineschlachthof und Kühlanlage	5.130.—	162.162.61
I	1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“	Nr. II	Raschmarkt	2.230.—	22.970.—
I	„	„	Fischmarkt samt Kühlanlage	640.—	1.800.—
I	„	„	Markthalle 7. Bezirk	320.—	2.990.—
I	2 c „Reinigungs- und Desinfektionserfordernisse“	„	Markthalle 4. Bezirk	170.—	920.—
I	„	„	Markthalle 6. Bezirk	120.—	1.010.—
I	„	„	Markthalle 7. Bezirk	830.—	1.960.—
I	2 i 7 „Kanzleierfordernisse“	„	Viktualienhalle	600.—	1.160.—
I	„	„	Markthalle 9. Bezirk	100.—	720.—

Die bewilligten Zuschußkredite im Gesamtbetrage von S 45.920 finden ihre materielle Deckung:

- a) in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 3 c „Nettoeinnahme aus dem Futtermittelgeschäft“ des Sondervoranschlags Nr. 44, Unterteilung „Futtermitteldienst auf dem Zentralviehmarkt“ mit einem Betrage von S 7.000
- b) in Minderausgaben auf Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Anhanges 1 zum Sondervoranschlag Nr. 44, und zwar bei der Unterteilung „Großmarkthalle, Abteilung für Fleisch“ mit einem Betrage von „ 2.120
- bei der Unterteilung „Schlachthof St. Marx“ mit einem Betrage von „ 2470
- bei der Unterteilung „Pferdemarkt“ mit einem Betrage von „ 2.230
- weilers auf Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Anhanges 2 zum Sondervoranschlag Nr. 44, und zwar:
 - bei der Unterteilung „Brückenwagen“ mit einem Betrage von „ 640
 - bei der Unterteilung „Virtualienhalle“ mit einem Betrage von „ 320
- sowie in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 44, Unterteilung „Futtermitteldienst auf dem Zentralviehmarkt“ mit einem Betrage von „ 2.590
- während der Restbetrag von „ 28.550 auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 47, M. Abt. 42, 2717/26.) Der Beschwerde des Johann Follh gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 13. Dezember 1926, M. Abt. 42, Z. 2401/26, mit welchem das Ansuchen um die Bewilligung zum Verkaufe von Rindfleisch auf dem Markte 16. Brunnengasse abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 187, M. Abt. 36, 380/W/P.) Der Berufung des Markus Wollner gegen den Bescheid des Magistrates Wien, Abt. 36, Z. 272/IV/V/1926, mit welcher sein Ansuchen um die Bewilligung zur Errichtung eines Zeitungsverkaufsstandes im 4. Bezirke, Wiedner Gürtel, gegenüber Dr.-Nr. 22, abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben, weil mit Rücksicht auf die übergroße Anzahl der bereits bestehenden Stände eine Vermehrung nicht zugelassen werden kann.

(P. Z. 189, M. Abt. 42, 2835/26.) Der Beschwerde der Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 27. November 1926, Z. 2263/26, mit welchem das Ansuchen um die Bewilligung zur Lagerung von Leergefäßen neben dem Verkaufsstand Nr. 84 in der Detailmarkthalle 9. Nußdorfer Straße, aus Verkehrsgründen abgewiesen wurde, wird aus den angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 6196, M. Abt. 42, 2596/26.) Der Beschwerde der Anna Seiler gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 27. Oktober 1926, M. Abt. 42, Z. 2326/26, womit ihr Ansuchen um die Zuweisung eines Verkaufsstandes am Naschmarkte abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 6197, M. Abt. 42, 2769/26.) Der Beschwerde des Vinzenz Jonas gegen den Magistratsbescheid vom 17. November 1926, M. Abt. 42, Z. 2573/26, womit seinem Ansuchen um Zuweisung eines Verkaufsstandes in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wegen des offenkundigen Platzmangels in dieser Marktanstalt nicht entsprochen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides und deswegen, weil im Hinblick auf die große Zahl früher erschienenener Standwerber diesem Ansuchen auch in absehbarer Zeit nicht entsprochen werden kann, keine Folge gegeben.

(P. Z. 6198, M. Abt. 42, 2450/26.) Der Beschwerde des Sauerkräutlers Franz Trinkl gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 19. Oktober 1926, M. Abt. 42, Z. 2186/26, womit sein Ansuchen um

Verlegung seines derzeitigen Betriebes auf dem Naschmarkte in das Innere dieses Marktes abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 6201, M. Abt. 42, 2714/26.) Der Beschwerde des Anton Triebenbacher gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 23. November 1926, Z. 2647/26, womit ihm als Vertreter der Verlassenschaft nach Frau Wilhelmine Barbarini, Inhaberin der Gitterzelle Nr. 8 in der Großmarkthalle, Abteilung Fleischwaren, die Räumung und Rückstellung dieses Verkaufsstandes an das Marktamt aufgetragen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 6199, M. Abt. 42, 1095/26.) Der Beschwerde des Edmund Herz gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 7. Mai 1926, Z. 983/26, womit ihm der ihm zur Benützung zugewiesene Verkaufsstand in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wegen ungenügender Ausnützung und wegen nicht persönlichen Betriebes gänzlich entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. Z. 6239, M. Abt. 42, 2215/26.) Der Beschwerde des Robert Alt gegen den Magistratsbescheid vom 18. September 1926, M. Abt. 42, Z. 1911/26, womit ihm sein in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zur Benützung zugewiesener Verkaufsstand, Riemenseite Nr. 69 cd, gänzlich entzogen worden ist, wird mit Rücksicht darauf, daß die beantragte Ausnützung dieses Verkaufsstandes sich nach Hinausgabe des angefochtenen Bescheides wesentlich gebessert hat, ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 6200, M. Abt. 42, 1637/26.) Der Beschwerde der Luise Terkovic gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 17. Juli 1926, Z. 1144/26, womit ihr die ihr zur Benützung zugewiesene Gitterzelle in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, gänzlich entzogen worden ist, wird im Gnadenwege ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 8, M. Abt. 42, 1638/26.) Der Beschwerde des Anton Herrmann gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 17. Juli 1926, Z. 1247/26, womit ihm von dem ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zur Benützung zugewiesenen und aus drei Riemenseiten bestehenden Verkaufsstandes eine Riemenseite wegen mangelnder Standausnützung entzogen worden ist, wird mit Rücksicht darauf, daß die Standausnützung sich seither wesentlich gebessert hat, ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 9, M. Abt. 42, 2330/26.) Der Beschwerde der Emilie Fichtum gegen den Bescheid des Magistrates vom 29. September 1926, M. Abt. 42, Z. 2123/26, womit ihr der Verkaufsstand Nr. 620/621 auf dem Naschmarkte entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 14, M. Abt. 49, 10911/26.) Zur Deckung des durch erhöhte Verpflegs- und Ueberstellungskosten für Schüblinge sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 701/4 „Verpflegs- und Ueberstellungskosten für Schüblinge“ in der Höhe von 15.400 S bewilligt, der mit einem Teilbetrag von 9400 S in Mehreinnahmen auf Einnahmsrubrik 701/1 „Rückersätze von Schubkosten und von Verpflegs- und Ueberstellungskosten sowie sonstigen Einnahmen“ bedeckt ist, während der Restbetrag von 6000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 13, M. Abt. 47, 7347/26.) Zur Bedeckung des sich voraussichtlich bis Ende 1926 ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 708/1 „Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsfachen“ in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 52, M. Abt. 52, 3691/26.) Auf Grund des § 32 der Feuerpolizeiordnung für Wien werden die Statuten der Freiw. Feuerwehr Wolfersberg genehmigt und dieser Wehr auf Grund des § 31 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Berechtigung zur Vornahme von Feuerlöschvorkehrungen und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen übertragen.

(P. Z. 6216, M. Abt. 52, 4211/26.) Die Anzeige der Freiwilligen Feuerwehr Speising, daß sie mit 18. Dezember 1926 ihre

Löschberechtigung zurücklegt, wird zur Kenntnis genommen und die ihr erteilte Löschberechtigung für erloschen erklärt. Der Freiwilligen Feuerwehr Speising wird für ihre vieljährige Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 202, Blätter f. d. Wohlfahrtswesen, 311/26.) Zur Deckung des durch die Herausgabe der „Blätter für das Wohlfahrtswesen“ erwachsenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 a „Herstellungskosten“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Blätter für das Wohlfahrtswesen“ (Ausgabrubrik 709/1) von 2000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahmspost 1 „Bezugsgebühren usw.“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1888, M. Abt. 8, 49822/26.) Der Berufung der Antonie Swoboda gegen den Bescheid der M. Abt. 8 vom 11. November 1926, intimiert mit Bescheid des Fürsorgeinstitutes Simmering vom 17. November 1926, F. Z. 3. S/98/26, mit welchem ihrem Ansuchen um Erhöhung des Erhaltungsbeitrages von 20 S monatlich mangels rüchswürdiger Gründe keine Folge gegeben und der bisherige Erhaltungsbeitrag am 1. Dezember 1926 eingestellt wurde, wird aus den vom Magistrat angeführten Gründen keine Folge gegeben und die angefochtene Entscheidung bestätigt. Eine weitere Berufung ist unzulässig.

(P. Z. 72, M. D. 4404/26.) Auf Grund des § 68, Absatz 2 des allgem. B.-G. wird der Bescheid des magistratischen Bezirksamtes vom 29. Juli 1925, M. B. A. 18, 6427/25, behoben, weil er in der zur Zeit der Erlassung des Auftrages bestehenden Magistratskundmachung vom 30. Jänner 1903, Z. 46296/1 (abgeändert durch die Magistratskundmachungen vom 3. Mai 1922, Z. 2603/21, und 28. Februar 1923, Z. 593/23), rechtlich nicht begründet ist. Punkt 10 der zitierten Magistratskundmachung, ebenso wie Punkt 14 der nunmehr geltenden Magistratskundmachung vom 13. August 1925, M. Abt. 52, 1283/25, der den Hauseigentümern oder deren Stellvertretern vorschreibt, für die möglichste Reinhaltung des Inneren der Häuser, namentlich der Haus- und Lichthöfe Sorge zu tragen und überhaupt alles zu vermeiden, wodurch der Boden verunreinigt und die Luft verdorben werden kann, kann zur Begründung des erteilten Auftrages, die Hausordnung zu ändern oder das Klopfen in einem bestimmten Hofe zu verbieten, nicht herangezogen werden, weil die beanstandeten Reinigungsarbeiten im Hausinnern erfolgen müssen und die vorgeschriebene Vorsorge nur in der nachträglichen zeitweiligen Reinigung der Höfe usw. besteht. Ein Verderben der Luft kann, weil vorübergehend und unvermeidlich, gleichfalls nicht angenommen werden und müßte sich im vorliegenden Falle auch auf den Lichthof, beziehungsweise den Garten beziehen.

Ferner wird der Bescheid des magistratischen Bezirksamtes vom 17. November 1925, Z. 6935/25, an fünf Hausparteien aus dem Grunde behoben, weil den Hausparteien mangels einer Parteistellung im Verfahren überhaupt kein Beschwerderecht zukam, desgleichen wird die Beschwerde der fünf Hausparteien aus diesem Grunde abgewiesen. Ueber die Aufsichtsbeschwerde des Leopold Spatny, in der die Aufrechterhaltung des Auftrages oder seine Begründung im Punkt 14 der Magistratskundmachung vom 3. August 1925, M. Abt. 52, Z. 1283/25, verlangt wird, ist aus den oben angeführten Gründen keine Verfügung zu treffen. Es bleibt dem Beschwerdeführer überlassen, die Abänderung der Hausordnung, die als ein Bestandteil des Mietvertrages anzusehen ist, allenfalls im Zivilrechtsweg zu versuchen. Die Magistratskundmachung bietet hierzu keine rechtliche Handhabe.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 197, M. Abt. 12, 16845/26.) Zur Deckung des durch die Einreichung der Tuberkulosenhilfsfürsorgetinnen in die Gruppen VII und VI des Gehaltschemas sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 103/3 b „Bezüge des Personals der Tuberkulosenhilfsfürsorgetinnen“ ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 12, M. D. 7932/26.) Für die Besorgung der Uebersetzungen aus der magyarischen, polnischen, kroatischen, slowenischen, slowakischen, tschechischen und italienischen Sprache wird rückwirkend ab 1. Juli 1926 für jede volle oder angefangene Seite eine Entschädigungsgebühr von 40 g festgesetzt. Zur Deckung des dadurch erwachsenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 103/18 a „Entlohnungen für Uebersetzungen“ ein erster Zuschußkredit von 500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 34, M. Abt. 12, 21305/26.) Zur Deckung des durch die mit Stadtsenatsbeschluss vom 6. Oktober 1925, P. Z. 2727, genehmigte Erhöhung der Mehrleistungszulagen beim Desinfektionspersonal der M. Abt. 12 bedingten Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 15 „Desinfektionsbetrieb“ (Ausgabrubrik 316/1) in der Höhe von 730 S bewilligt, der in dem Mindererfordernis auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 7, M. Abt. 1, 1030/26.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Inzersdorf bei Wien und Pfaffstätten in Niederösterreich in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 6446, M. D. R 40/26.) Folgende vom Bürgermeister zu erlassende Verfügung wird genehmigt:

I. Der M. Abt. 49 werden als neue Agende die allgemeinen Angelegenheiten der Versicherung des Gemeindevermögens zugewiesen.

II. Die Geschäftseinteilung für den Wiener Magistrat ist bei der Aufzählung der Geschäfte der M. Abt. 49 durch Einschlebung der Worte „Versicherung des Gemeindevermögens, allgemeine Angelegenheiten“ als neuer Absatz (vor dem Absatz „Funde“) zu ergänzen.

III. Die Versicherung der städtischen Kassen gegen Einbruchsdiebstahl und Feuer wird aus dem Wirkungsbereiche der M. Abt. 49 ausgeschieden und der M. Abt. 4 zugewiesen. Eine Aenderung der Geschäftseinteilung ist nicht erforderlich, da in der Geschäftseinteilung bei der M. Abt. 4 das Kassenwesen im allgemeinen aufgezählt ist, das die Versicherung der städtischen Kassen in sich schließt.

(P. Z. 92, Aussch. VIII, 1867.) Der dem Brauhause der Stadt Wien zugeteilte tit. Obermagistratsrat Josef Kirner wird unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberinspektor in die 8. Stufe der Gruppe XI mit dem Rangstage vom Tage des Beschlusses in den Stand der Unternehmungsangestellten überseht.

(P. Z. 169, G. B. 4293/26.) Der technische Beamte der städtischen Elektrizitätswerke Ing. Emmerich Rutschera, derzeit Bezugsgruppe VII, Stufe 3, wird in Bezugsgruppe IX, Stufe 2 entsprechend den nachgewiesenen Erfordernissen eingereiht.

(P. Z. 186, G. B. 4123/26.) Der beim Wasserkraftwerk Gaming verwendete betriebsleitende Facharbeiter Franz Angelmayer wird mit Rücksicht auf seine zufriedenstellende Probeverwendung als Betriebsbeamter der im Betriebe der städtischen Elektrizitätswerke befindlichen Wasserkraftwerke laut Direktionsantrag gemäß den Bestimmungen des Angestelltengesetzes angestellt.

(P. Z. 6430, St. Sch. R. I, 9954/26.) Die an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache, 20. Karajangasse 14, in Verwendung stehende provisorische Lehrerin Marie Naleš wird antragsgemäß im Vorrückungswege zur definitiven Volksschullehrerin an einer allgemeinen öffentlichen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. Z. 151, M. D. 136.) Die Oberamtsgehilfen Josef Schöbl und August Hanke werden in Anbetracht ihrer vorzüglichen Dienstleistung auszeichnungswise unter Beibehaltung ihrer bisherigen Bezüge und des Rangtages unter der resolutiven Bedingung in die Gruppe IV der Kanzleibeamten überseht, daß sie während zweier Jahre in der neuen Verwendung eine vollkommen zufriedenstellende Dienstleistung aufweisen und innerhalb dieser Frist eine Prüfung aus dem Kanzleibienste mit Erfolg ablegen. Bei Nichterfüllung dieser Bedingungen innerhalb der angeführten Frist sind sie so zu behandeln, als ob sie nie in die Gruppe IV überreicht worden wären.

(P. Z. 103, 6218/26, M. Abt. 2, 18505/26, 18546/26.) Verwaltungsoberkommissär Roman Kienast und Rechnungsoberrevident

Emmerich Sandig werden antragsgemäß im zeitlichen Ruhestand belassen.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 98, M. Abt. 2, 20922/26) Oberrechnungsrat Karl Kirchmayer (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 168, Str. B. 9/19/26) Oberinspektor Ing. Anton Bauer;

(P. Z. 97, M. Abt. 2, 21034/26) Amtsrat Jakob Plohowitz (Verleihung des Titels „Oberamtsrat“ für langjährige und äußerst pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 95, Str. B. 9/29/25) Inspektor Raimund Edelbauer (Verleihung des Titels „Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen“ für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 96, L. U. 173/26) Betriebsleiter Ignaz Mölzer (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 99, M. Abt. 2, 18035/26) Oberrechnungsrat Gustav Gabriel;

(P. Z. 235, M. Abt. 2, 23852/26) Rechnungsrat Karl Wiedemann;

(P. Z. 6431/26, M. Abt. 2, 23527/26) Rechnungsrat Franz Sieler;

(P. Z. 6432/26, M. Abt. 2, 28757/26) Marktamtsoberinspektor Alois Thiemann;

(P. Z. 183, M. Abt. 2, 13878/26) Inspektor des städtischen Fuhrwerksbetriebes Ferdinand Hajek;

(P. Z. 94, G. B. 4260/26) Vizeinspektor Viktor Sidl;

(P. Z. 184, G. B. 1921/26) Vizeinspektor Alois Gilly;

(P. Z. 6433/26, M. Abt. 2, 16842/26) Vizeinspektor Karl Bolt;

(P. Z. 93, G. B. 5736/26) Vizeinspektor Johann Röder;

(P. Z. 157, M. Abt. 2, 22668/26) Kanzleioberoffizial Anton Emminger;

(P. Z. 6435/26, M. Abt. 2, 22677/26) definitiv Hausoberaufseher Leo Frühbauer;

(P. Z. 185, M. Abt. 2, 24825/26) Kanalwerkmeister Karl Weidel;

(P. Z. 6434/26, M. Abt. 2, 17238/26) Wasserleitungswerkmeister Leopold Nowak;

(P. Z. 100, M. Abt. 2, 20192/26) definitiv Obergärtner August Krölling;

(P. Z. 101, M. Abt. 2, 14433/26) definitiv Beerdigungsobergehilfe Otto Kram;

(P. Z. 102, M. Abt. 2, 20097/26) definitiv Sanitätsobergehilfe Franz Hrbacek;

(P. Z. 160, M. Abt. 2, 24824/26) Maschinist Franz Mehner;

(P. Z. 159, M. Abt. 2, 24478/26) Straßenaufseher Eduard Hajek;

(P. Z. 158, M. Abt. 2, 24174/26) Oberschulwart Franz Rabl;

(P. Z. 167, M. Abt. 2, 24401/26) definitiv Hausarbeiter Anton Haider;

(P. Z. 208, M. Abt. 2, 14432/26) definitiv Begerhaltungsobergehilfe Johann Panh;

(P. Z. 207, M. Abt. 2, 6900/26) Kellermeister Josef Lechner;

(P. Z. 206, M. Abt. 2, 25373/26) Rechnungsrat Karl Effelt (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung).

(P. Z. 191, M. Abt. 2, 25745/26.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 104/4 „Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ in der Höhe von 2000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 192, M. Abt. 2, 24439/26.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 107/I „Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgegenstände für Lehrer und für Hinterbliebene nach solchen“ (verrechnet auf Kreditpost 1 d a „Ruhe- und Versorgungsgegenstände von Lehrpersonen“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und

Mittelschulen“) in der Höhe von 400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 193, M. Abt. 2, 22452/26.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 106/17 „Sonstige Personalauslagen für das Schulpersonal, verschiedene Ausgaben“ von 500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 201, Kontr. A. 22/5.) Zur Deckung des im Jahre 1926 auflaufenden Mehrererfordernisses und der mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. September 1926, P. Z. 4433, bewilligten Zuwendungen für die Beamten und Angestellten des Kontrollamtes wird für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 103/17 „Bezüge der Beamten des Kontrollamtes“ ein erster Zuschußkredit im Betrage von 19.640 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 220, M. D. 375.) Dem Stadtbaurat Ing. Maximilian Tagwerker und dem technischen Oberinspektor Richard Bauer wird in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen auszeichnungswise je eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsbezüge einrechenbare Zulage im Ausmaße einer Stufendifferenz der dritten Bezugsklasse zuerkannt.

(P. Z. 156, M. D. 8547/26.) Dem Stadtbaurat Ing. Otto Steiner wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswise Borrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages zuerkannt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(P. Z. 210, G. B. 7155/26.) Sachkredit für die Herstellung von Kühlwasserreinigungsanlagen im Kraftwerk Simmering.

(P. Z. 37, M. Abt. 4, 4698/26.) Erhöhung der Haftung der Gemeinde Wien für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. (11 Stadträte anwesend).

(P. Z. 5989/26, Str. B. 482/26.) Nachtragskredit für die Anschaffung von Kippwagen nach dem System Döhrner.

(P. Z. 209, G. B. 141.) Sachkredit für die Beschaffung von Gasmessern.

Berichterstatter **StA. Breitner**:

Subventionen:

(P. Z. 204, M. Abt. 4, Su. 7) Neue Oesterreichische Biographie;
(P. Z. 35, M. Abt. 4, 4611/26) Freiwillige Feuerwehr Wieselburg;

(P. Z. 203, M. Abt. 4, 4120/26) Freier Radiobund.

Darlehensstundungen:

(P. Z. 88, M. Abt. 4, 4513/26) Verein „Kinderschützstationen“;
(P. Z. 23, M. Abt. 4, 4567/26) Verein zur Errichtung und Erhaltung von Gemeinschaftsküchen und Erholungsheimen;

(P. Z. 24, M. Abt. 4, 4614/26) Verband der Fürsorgevereine „Societas“;

(P. Z. 22, M. Abt. 4, 4406/26) Zentralkrippenverein.

(P. Z. 205, M. Abt. 4, 2149/26) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/5 „Reserve für unvorhergesehene Ausgaben“.

(P. Z. 21, Z. Sp. 645/26.) Aenderung der Satzungen des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

(P. Z. 6, Z. Sp. 702/26.) Aenderung des Statuts der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **StA. Siegel**:

Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für Wohnhausbauten:

(P. Z. 121, M. Abt. 23 b, 108) 18. Paulinengasse;

(P. Z. 53, M. Abt. 23 b, 27) 3. Hagenmüllergasse, Drorygasse und Göllnergasse.

(P. Z. 79, M. Abt. 25 a, 3009/26.) Errichtung eines Schwimmbades auf der Hohen Warte Nr. 8, 19. Bezirk.

(P. Z. 52, M. Abt. 33, 2471/26.) Uebertragung der Pachtung von Gränden an der Mineralölkunde am Praterispiz von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft an die Vacuum Oil Company.

Nachtragskredite für Straßenherstellungen:

(P. Z. 85, M. Abt. 28, 2350/26) 20. Wehlstraße, Traisengasse, Donaueschingenstraße;

(P. Z. 83, M. Abt. 28, 3450/26) 13. Niedelgasse, entlang der Künstlerfiedlung;

(P. Z. 17, M. Abt. 28, 4220/26) 12. Sonnergasse.

(P. Z. 80, M. Abt. 31, 7912/26.) Zuschußkredite für den Betrieb „Kanalisationswesen“.

(P. Z. 30, M. Abt. 25 a, 3950/26.) Zuschußkredite für den Betrieb „Städtische Bäder“.

(P. Z. 25, M. Abt. 34 a, 6552/26.) Schaffung einer Rücklage für den Betrieb „Wasserversorgung“.

(P. Z. 20, M. Abt. 30, 8277/26.) Zuschußkredit für Gehalte und Löhne des städtischen Lastkraftwagenbetriebes.

(P. Z. 119, M. Abt. 18, 3420/26.) Bezirksgrenzenumlegung zwischen 17. und 18. Bezirk zur Herstellung der Grundbuchordnung für die Neubauten der Gemeinde Wien an der Kreuzgasse.

(P. Z. 55, M. Abt. 18, 3111/26.) Auslassung der Baulinien für den Marktplatz 11. Geiselbergstraße.

(P. Z. 54, M. Abt. 18, 883/26.) Baulinienabänderung 12. Hofringergasse.

(P. Z. 120, M. Abt. 18, 2.) Abänderung der Bauweise in der Fleischgasse im 13. Bezirk.

(P. Z. 122, M. Abt. 36, 23202/26.) Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen zur Errichtung eines Blumenmarktes Parkring 12, 1. Bezirk.

(P. Z. 194, M. Abt. 28, 6918/26.) Zuschußkredit für Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge, Kreditpost 1 b des Sondervoranschlages Nr. 38 „Straßenerhaltung und Straßenbau“.

Berichterstatter StR. K o l r d a:

(P. Z. 36, M. Abt. 45, Tr. 1404/26.) Zuschußkredit für einen Grundkauf in der Hervicusgasse, 12. Bezirk, von Rudolf und Anna Alexander.

Bildung von Rücklagen aus den Gebarungüberschüssen des Jahres 1925:

(P. Z. 27, M. Abt. 44, 296/26) Betrieb Wirtschaftsamt;

(P. Z. 26, M. Abt. 44, 298/26) Betrieb Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz;

(P. Z. 28, M. Abt. 42, 2887/26) Fleischversorgungsanstalten.

Zuschußkredite:

(P. Z. 32, M. Abt. 44, 44/297/26) Anschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen;

(P. Z. 33, M. Abt. 44, 299/26) Schulwesen, Instandhaltung, Nachschaffung und Zufuhr der Einrichtungsgegenstände;

(P. Z. 77, M. Abt. 45, B/3780/26) Grundsteuerzuschuldigkeiten für städtische Gründe;

(P. Z. 6226, M. Abt. 42, 2688/26) Märkte und Schlachthöfe, verschiedene Auslagen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. T a n d l e r:

Zuschußkredite:

(P. Z. 195, M. Abt. 8, 49272/26) Einmalige Geld- und Sachaushilfen aus den Erträgen des Sammeltages für Arme;

(P. Z. 196, M. Abt. 8, 44459/26) Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren und Bäder;

(P. Z. 198, M. Abt. 8, 46853/26) Errichtung von 20 neuen Stipendien für die Hörer und Hörerinnen der Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institut der Stadt Wien.

Berichterstatter StR. S p e i j e r:

(P. Z. 6247, M. Abt. 1, 1000/26.) Maßnahmen betreffend die städtischen Angestellten. Folgende Anträge des StR. Kummelhardt werden abgelehnt:

1. Einsetzung einer ständigen Beschreibungscommission, welche alljährlich die Beschreibung aller Angestellten vorzunehmen hat und folgendermaßen zusammenzusetzen ist:

- Magistratsdirektor oder Stellvertreter,
- drei vom Bürgermeister zu bestimmende Magistratsräte,
- die betreffenden Personalreferenten,
- der betreffende Amtsvorstand,

e) drei Mitglieder der nach § 74, Punkt 1 der Dienstordnung zur Mitwirkung in Beschreibungsangelegenheiten berufenen Personalvertretung.

2. Berufungscommission: Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Gemeinderat, drei Gemeinderäte nach dem Proporz, drei Angestelltenvertreter durch direkte Wahl nach dem Proporz, ein Vertreter des berufenen Angestellten.

3. Im § 94 ist im beantragten neuen Nachsatz nach den Worten „erkannt“, statt der beantragten Fassung zu setzen: „ist der hiedurch verursachte Nachteil gut zu machen, beziehungsweise der Entlassene wieder unter Aufrechterhaltung aller erworbenen Rechte und Ansprüche in den Dienst zu stellen“.

(P. Z. 155, M. D. 171.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 103/18 b „Remunerationen aus verschiedenen Anlässen“.

(P. Z. 154, M. D. 9218/26.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 103/19 „Aufwandgebühren“.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

16. Bezirk: 10. Februar, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Februar:

1., 6., 7., 14., 20. Bezirk:	9., 16., 23.
	16. „ 9., 23.
	21. „ 8., 15., 22.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

4. Vierteljahr 1926.

1. Bezirk.

Dr. Karl Meyer, Buchhandel: Ferdinand Weber, Hans Verslinger, Max Schöllbauer, Anna Tobisch, Franz Krepella, Max Greth, Hans Baber, Heinrich Mildner, Ambros Belega, Eugen Brunner, Rudolf Korjinek, Anton Treichl, Josef Buches, Ludwig Fritsch, Helmut Friebl, Gregor Szekulitsch, Karl Ullm, Viktor Friedmann, Johann Effel, Franz Boch, Karl Burtcher, Franz Plaitner, Viktor Serwentia, Johann Unterweger, Karl Blaha, Ludwig Nedam, Karl Königseder, Hans Reiter, Anna Plettenberger, Georg Preisinger, Josef Öllinger, Karl Brudner, Ferdinand Pohlheimer, Alois Edlmayer, Hubert Brenneis, Anna Ries, Otto Fleischberger, Stephi Hribernit, Juliane Oberleitner, Emma Oswald, Franz Kurz, Oskar Appozer, Alexander Thaller, Franz Kos, Franz Schroit, Friedrich Poschusta, Emilie Hofbauer, Rudolf Bucel, Rudolf Zitan, Hans Schneider, Johann Neuwirth, Josef Günther, Paul Winkler, Josef Gihauf, Alfred Bösel, Hans Stöttner, Johann Probst, Georg Handlacher, Karl Hierb, Gitta Mitterhofer, Karl Preiß, Johann Müde, Karoline Fiala, Karl Steinermayr, Alfred Lohner, Franz Zauner, Hans Eter, Georg Gattermaier, Hans Perdolt, Karl Karlsböck, Gustav Albinger, Franz Pelikan, Egon Traubmann, Johann Radhuber, Matthäus Roither, Josef Blaschel, Marie Hohenthoner, Helene Traller, Karl Schweinberger, Max Struwl, Josef Hall, Ferdinand Kreiner, Heinrich Gailhofer, Karl Berghofer, Fidur Regatschnig, Arthur Kranz, Alfred Tiller, Otto Weber, Leopold Bertovsek, Georg Lauterbach, Migi Scheibler, Ludwig Datl, Josef Heymannsecker, Ambros Werlich, Hans Stranzinger, Theresie Wagner, Karl Günzel, Ludwig Pupp, Josef Vogel, Hilmar Leising, Gebhardt Rothenhäusler, Fanny Gorbach, Maria Nagl, Emil Mühlböck, Ignaz Steiner, Brunhilde Fussenegger, Johanna Rentim, Matthias Grünauer, Ludwig Ledinegg, Josef Leitgeb, Käthe Kleber, Josef Brenneis, Franz Bilek, Friedrich Popinger, Ferdinand Duntl, Josef Wannas, Rudolf Baumgärtl, Herbert Ertl, Simon Greiner, Klara Wallensteiner, Peter Rupprecher, Matthäus Polaschegg, Karl Kainz, Hans Mayer, Leopold Meier, Leopold Feichtinger, Josef Mühlböck, Josef Sperl, Franz Eichinger, Franz Fint, Josef Zeilinger, Johann Witzenecker und Karl Kasfl.

Philipp Haas & Söhne, Leppichhaus: Richard Lichtl.

Karniol S., Textilwaren: Katalie Lerner.

Brüder Schön, Spitzenhandel: Ernst Steiner und Walter Schön.

Max Pollak, Krawattenherzeugung: Fritz Kurr.

S. Stiaßny Söhne, Gemischtwarenhandel im großen: Samuel Koppel.

Brüder Zirner, Juweliers: Anna Dervodel.

Löwy & Weiner, Kleidermachergerber: Hermann Preiß.

Wiener Hausfrauenverein, Handel mit Textilwaren: Mathilde Piff.

Emil Sobel, Handel mit Wäsche: Wilhelm Pariser.

Minimar-Apparate-Bau-Ges. m. b. H.: Anton Senhart und

Hans Mayer.

Albin Hampel, Textilwarenhandel: Franz Kuscha.
Eugen Danz, Agentur: Leo Bertisch.
Adolf Schwarz, Gemischtwarenhandel: Bernhard Rosenthal.
Goldberg & Herzl, Textilhandel: Hermann Rosenbaum.
Maximilian Salzer, Buchhandel: Franz Eder, Matthias Teufel-
hofer, Rudolf Kratochwill und Vinzenz Sabatt.
Kestle-Ges., Gemischtwarenhandel im großen: Arnold Kohl.
Wilhelm Deutsch, Handschuhverschleiß: Jakob Safran.
Adolf Feldmar, Handel mit Textilwaren: Amadio Zoccola.
Hermann Schreiber & Co., Buchhandel: Sepp Rater Langenheim.
Wassermann & Rosenthal, Kleidermacher: Julius Schenk.
M. V. Neumann's Söhne, Weberei: Franz Würth.
Bernhard Kullmann, Gemischtwarenhandel im großen: Friedrich

Bopinger.

Erlacher Textil-Ind. A.-G.: Fritz Joseph.
Friedrich Krieger, Gemischtwarenhandel: Josef Eichmüller und
Otto Kohnle.
Eisner & Kalmar: Ludwig Reiner.
Remington-Schreibmaschinen, Schreibmaschinenhandel: Hans Sto-
wasser.

Robinson, Rubin & Kalwill: Josef Karl Rowatschitsch.
Karl Klinger, Gemischtwarenhandel: Adolf Jupiter.
Max Schleglinger, Kleiderhandel: Karl Schwarz.
Siegmund Seiler, Pfeifenherzeugung: Max Schneider.
Heinrich Fellmann, Handel mit Textilwaren: Leo Doczawez.
Alfred Wenger, Gemischtwarenhandel: Richard Mally.
Bleier & Co., Wäschewarenherzeugung: Franz Joseph.
Schwarz & Gottlieb, Handelsagentur: Adolf Augensfeld.
Friedrich Fellner, Textilhandel: Elsa Hirschbein.
Levi & Kern, Posamenteriehandel: Hugo Heidenreich.
Brüder Stern, Juweliers: Ernst Koubitt.
Emil Sobel, Textilwarenhandel: Arnold Rand, Moses Singer und
Alexander Stern.

Josef Voigth & Co., Drogerie: Michael Lutsch.
Carlis Karabetian, Teppichhandel: Archibides Huseindjan.
„Bentai“, Pfaidlergewerbe: Karl Auerbach.
Luschat & Löh, Wirkwarenhandel: Heinrich Saffmann und
Alexander Luschat.

Leo Wiesner & Co., Gemischtwarenhandel: Adolf Freyberger.
Friedrich Keller, Manufakturwarenhandel: Egon Fischer.
„Bappra“, Kleiderhandel: Stephan Varga.
Johann Petr, Kürschnergewerbe: Anton Taperle.
Deutschland & Jassinger, Konfektion: Michael Austerl.
Dester. Anzeigengesellschaft, Einschaltung von Ankündigungen:
Hans Spiller.

Martha Jelenka, Pfaidlergewerbe: Friederike Scherzer.
F. Müller, Gemischtwarenhandel: Elsa Hausmann.
Sirtus & Co., Gemischtwarenhandel: Leopold Mimra und Ignaz

Steiner.
S. Temesvari, Abfesterzeugung: Agnes Temesvari.
Schödnica, Petroleumindustrie: Josef Trenta und Hans Schauy.
Julius Hochberg, Gummiwarenhandel: Josefina Spitzer, Marie
Kavfel und Anna Wendel.

Deutsches Staatsdruckerei, Buchhandel: Anton Stöckler und
Maximilian Plachholm.
D. Gestetner Rotary, Bureauartikelhandel: Josef Ruhn, Heinrich
Marquies, Hans Neurath, Faustine Freyler, Theodor Glawatsch, Her-
bert Montureano, Hans Krabic, Robert Spradler und Oskar Obermühler.
Singer Nähmaschinen A.-G.: Karl Jadel, Franz Jadel, Josef
Spitznagel, Josef Hepner, Karl Atschreiter, Wilhelm Abl, Hans Schweitzer
und Anton Dieselberger.

Samuel Blymann, Gemischtwarenhandel im großen: Arthur
Silberstein.
Friedrich Floeder, Monatshefteverlag: Otto Hauber, Theodor
Bislat, Bernhard Beckfeld, Hermann Stork, Karl Floeder, Gottfried Mayer
und Siegmund Gwy.

„Solo“, Zündwaren-A.-G.: Hans Luschl, Hans Kronister und
Wilhelm Salomon.
Neurührer & Gruber, Gemischtwarenhandel im großen: Oskar

Klemm.
Preis & Co., Textilwarenhandel: Nathan Geller.
Hermann Hild's Erben, Manufakturwaren: Franz Fint.
Sieg. Schleglinger & Co., Kommissionshandel: Wilhelm Brandes.
Max Guttentberg & Co., Kleiderhandel: Max Wilder.
S. Isaak Wafner, Textilhandel: Bernhard Davidowicz.
Hermann & Josef Schneider, Pfaidlergewerbe: Otto Spik.
Keller & Schapira, Wirkwarenhandel: Siegfried Schautmann.
Spieler, Redlich & Co.: Erich Bibring.
Arnold Reiner & Co., Gemischtwarenhandel im großen: Robert
Groß.

2. Bezirk.

Hermine Alt, Photographengewerbe: Franz Jungwirth, Fritz Bocan
und Karl Schreiner.
Jakob Schreiber, Handel mit Haus- und Küchengeräten: Hugo
Wagner.
Friedrich Tetteles, Wäschewarenherzeugung: Othmar Weiß.

Stegfried Stein, Gemischtwarenhandel im großen: Lazar Güns-
berger.

Wiener Parfümeriegesellschaft m. b. S. „Elida“, fabrikmäßige Er-
zeugung von Seifen, Parfümerien und kosmetischen Artikeln: Josef
Kulhavy, Fritz Beschauer und Eduard Rischla.

Karl Herz, Schuh- und Textilwarenhandel: Rosa Korst.
Adolf Zimmermann, Wäschewarenherzeugung: Israel Salomon
Wolkowik-Zank.

Moriz Apfel, Photographengewerbe: Elias Gottdenker und Karl
Weinberger.

Michael Gottesfeld, Handel mit Bijouterieartikeln: Leo Klinghofer.
Nias Großbard, Handel mit neuen Möbeln: Elias Degenstüd.
Berisch Lind, Gemischtwarenhandel im großen: Josef Lind und
Hermann Klausner.

Markus Brunn, Pfaidlergewerbe: Pintas Liebermann und
Feitel Lüne.

Heinrich Feuer, Fabrik für Herrenmode, Sport- und Touristen-
ausrüstung: Adolf Wisch.

Pinkus Rumppler, Kürschnergewerbe: Anna Rumppler.
Franz Kauer, Photographengewerbe: Walter Krieser und Karl Pipal.
Hans Schmelz, Versandbuchhandlung: Ing. Karl Theodor Demant.
Oskar Bründl, Photographengewerbe: Maurycy Kauf, Stefanie
Schran und Leib Blättel.

Emil Stroh, Gemischtwarenhandel: Samuel Stern.
Dr. Moriz Fischmann, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren:
Ing. Rudolf Koblich.

Offene Handelsgef. Frankl & Co., fabrikmäßiger Betrieb des
Fleischelhergewerbes: Oskar Rosenzweig.

Leopold Weill, Schweizeruhrenherzeugung: Heinrich Weill.
M. Schnür & Co., Pfaidlergewerbe: Pinkus Fall.
Marek & Co., Ges. m. b. S., Handel mit fertigen Kleidern, Wäsche
und Schuhen: Geza Halbbröhr.

Hugo Weiß, Handelsagentur: Viktor Trampisch.
Prot. Fa. J. Wolf, Handel mit Trikotagen: Robert Bienthal.
Jos. Schaller, Gesellschaft m. b. S., Maschinen- und Werkzeug-
fabrik: Franz Trnka.

Oskar Kuppermann, Gemischtwarengroßhandel: Schaja Gronner.
N. & S. Steiner, Lederhandel: Josef Glas.

Ignaz Kornfein, Herren-, Knaben- und Kinderkleiderkonfektion:
Alexander Kornfein.

Robert Kleiner & Bruder, Kleiderhandel im großen: Josef Ehrlich.
Jakob Haberfeld, Kleiderhandel im großen: Max Rappaport.

Markus Großmann, Kurz- und Wirkwarenhandel im großen: Karl
Nimrichter.

3. Bezirk.

Kathreiner's Malztaffeeabriken A.-G., Erzeugung von Malztaffee:
Rosa Musil, Martha Pucsko, Marie Weindl, Alice Sivram, Rudolfine
Alteneber, Hilba Kreiner, Heinrich Theil, Max Czernusel, Maria Torkar,
Maria Hegny, Carla Göls, Margarete Polla, Erna Gruber, Franziska
Zelazits, Lily Hahndel, Rosa Schestorad, Wilhelm Koser, Maria Bill-
watsch, Hans Rauchegger, Emmerich Schubert und Friedrich Kraffer.

Sascha Hendl, Photographengewerbe: Franz Greif, Karl Schmidt,
Vinzenz Knechtl, Rudolf Kotter, Ludwig Janit, Ernst Scharer und Ernst
Machon.

J. Wolf & Sohn, Erzeugung von Ledersalbe: Franz Wolf.
Karl Herz, Handel mit Schuhwaren: Rosa Korst und Moses Eisen.

Jakob Händel, Handel mit Wäsche: Isak Habermann, David Jor-
towicz, Josef Zettinig, Josef Glanzer und Hermine Glanzer.

Heisler & Kubicek, Handel mit Galanteriewaren: Thaddäus
Zablocki.

Dechslin & Wachs, Gemischtwarenhandel: Franz Wachs.
Abraham Günsberg, Warenhandel: Franz Kampner und Hans
Sommer.

Alexander Spielmann, Gemischtwarenhandel: Josef Spielmann.
Chmiel & Kratenburg, Photographengewerbe: Vinzenz Knechtl.

Hugo Hochner, Handel mit Lederhosen: Max Mermelstein.
Salomon Feuchtbaum, Photographengewerbe: Arnold Glaubler und
Rosa Glaubler.

„Apollo“, Kunstanstalt f. Photoq., Photographengewerbe: Josef
Stegmüller, Norbert Stegmüller, Josef Derschatta, Artur Stegmüller.

Gottlieb Boith, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Waren:
Hermann Friedl und Adalbert Neubauer.

W. Braun's offene Handelsgef., Erzeugung von chemischen Pro-
dukten: Franz Babst.

Herlango A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von photographischen
Apparaten: Heinrich Mandl.

Josef Ueberreich, Handel mit photographischen Erzeugnissen: Adolf
Kranich.

G. & R. Friß-Bekhold-Süß A.-G., Großhandel mit Drogen:
Paul Weben.

Motorenfabrik J. Warchalowski, Erzeugung von Benzin- und
Petroleummotoren: Franz Kieger, Walter Unger, Franz Janie, Karl
Lang und Johann Leitner.

Anton Müller, Photographengewerbe: Emilie Breier, Therese
Schwab und Oskar Schöffeler.

„Theo“-Feuerlöcher, Erzeugung von Feuerlöschapparaten: Franz
Pytlit.

Blumen- und Pflanzenerzeugungs-Ges., Präparierung von Naturblumen: Julius Kraus.

4. Bezirk.

Albert Bauer, Zeitungsunternehmen: Franz Kalinoda, Richard Wildner, Heinrich Stahl, Franz Traup und Leopold Seitz.

Karl Birnbaum, Kommissionswarenhandel in Schreibwaren: Leopold Stöchl.

Jakob Choczner & Komp., Obst- und Südfrüchtenhandel: Abraham Mendel Miller.

Susanne Domijan, Bilderverzeugung: Josef Brzjal, Leopold Belisef und Annie Kietreiber.

Gustav Ehmann & Komp., Buch- und Musikalienhandel: Ferdinand Kutschera.

J. Hahn, Elektro- und Radiomaterialhandel: Chiril Chersin.

Josef Landsberger, Bilder- und Rahmenhandel: Rudolf Staas, Josef Vogner, Otto Groppenberger, Hans Jgler, Antonie Fiedler und Gustav Schmidberger.

Alfred Melotte, Handel mit Milchenträumungszentrifugen: Johann Knoll jun. vulgo Mayr, Heinrich Moosbrugger, Thomas Häfler und Vinzenz Gasser.

Osterreichischer Verband zur Förderung von Handel und Gewerbe und Fremdenverkehr: Ludwig Strauß.

M. u. G. Rues, Gemischtwarenhandel im großen: Erich Ruzicka.

Abelheid Schreiber, Parfümeriewarenhandel: Otto Bessobics und Erich Schneider.

Ignaz u. J. R. Tilgner & Komp., Wäschewarenherzeugung: Karl Pimper.

5. Bezirk.

Karl Schusdel, Verlagsbuchhandlung: Johann Kamp, Theo Tschauer, Max Schaffler, Karl Giger, Josef Maly, Viktor Mayer, Ludwig Malec, Georg Kober, Konrad Fregien, Rudolf Lang, Franz Reumayr, Leopoldine Hauke, Leopold August, Jeno Gaborcz, Adolf Sperling, Hans Gumbalter, Oskar Baselli, Ambros Fröis, Viktor Beperto, Eduard Keil, Anton Marsch, Alois Kapeller, Josef Zentaler, Friedrich Freyschlag, Alfred Müller, Ferdinand Ripper, Georg Karas, Arpad Salgo, Dr. Alfred Sucharipa, Karl Kurta, Josef Bayer, Franz Brenn, Karl Angermayr, Viktor Semrad, Josef Großmann, Josef Beres, Josef Seemann, Max Lehner, Anton Weinhaupt, Anton Huber, Ferdinand Ulz, M. Fanto, Karl Reichel, Leopold Sinzinger, Josef Leicht, Josef Stollmayer, Vinzenz Kunster, Josef Luz, Paula Wicher, Alex Felstein, Max Kühnelt, Otto Eifott, Richard Medwed, Emmi Tomberger, Friedrich Richter, Emil Fürst, Karl Krois, Adalbert Sinzery, Franz Pigel, Adolf Katolich, Johann Pawesch, Hermann Herz, Franz Kapper, Franziska Hopfgartner, Anton Bernhart, Ludwig Fritsch, Josef Kalus, Adolf Kleiberger, Julius Mittermayer, Ludwig Buemberger, Josef Wallner, Georg Freiseisen, Annie Eisner, Gustav Karger, Anton Scheiber, Ludwig Mödlhammer, Josef Haller, Rudolf Binder, Alois Masopunt, Hermann Wair, Rupert Amon, Johann Sasofschig, Josef Wittel, Alois Somitsch, Karl Saria, Valentin Tomantschger, Alfons Fühner, Georg Fister, Heinrich Janthauer, Angeline Laussegger, Friedrich Kleißl, Josef Habernig, Ernst Seel und Emil Probst.

Schneider & Komp., Verlagsbuchhandlung: Edmund Siegel, Anton Kramer, Hans Keil, Hermine Linder, Robert Hilger, Wilhelm Dantlöfner, Alfred Emelc, Josef Niklas, Karl Wagner, Franz Schartner, Rudolf Gencsics, Berta Elter, Johann Kleber, Josef Geisshofer, Anton Heizinger, Adolf Fürpaß, Josef Zeilinger, Julius Baron und Johann Linder.

Julius Maggi, G. m. b. H., Suppenwürzelfabrik: Felix Schmidinger, Adolf Linsbauer, Hans Holoubel, Ernst Trafovanitsch, Richard Macho, Hans Rosenkranz und Alexander Gärtner.

Friedrich Eisenmenger, Postkartenverlag: Julius Hoffmann und Heinrich Selbmann.

Franz Jungreithmayer, elektrotechnische Bedarfsartikel: Karl Wismann.

Johann Riernsee, Putzpulver, Polierartikel: Hans Felnel.

Christian Winter, Damenhutfabrik: Adolf Bagener.

„Osfo“, G. m. b. H., Apparatenvertrieb: Hermann Blahoch.

Josef Hannich, Bureauartikel: Karoline Brown.

Karl Habersellner, Schuhcremerzeugung: Andreas Weiß.

6. Bezirk.

Eduard Brückner, Handel mit Textilwaren: Hugo Tippl, Luise Schilba, Anna Ublisch, Franz Brunner, Rudolf Siberschnig und Karl Schmid.

Julius Boghansky, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren: Max Kalmar, Theodor Ambrus, Anton Trappel und Siegfried Sal.

Alexander Boghansky, Gemischtwarenhandel im großen: Ignaz Almenberg, Ernst Reichmann, Jacques Mandler, Siegmund Kern, Fritz Lugstein und Käthe Lugstein.

Ella Deutsch, Galanteriewarenhandel: Stella Pollak.

Georg Erlsbacher, Handelsagentur: Richard Erlsbacher.

Brüder Fürnberg, Handel mit Kurzwaren: Hans Fürnberg.

S. Futterweit, Gemischtwarenhandel: Robert Frankmann.

Johann Gottwald, Probierbüstenherzeugung: Karl Rein.

Amon Franz Göth, Buch- und Kunsthandel: Amon Göth.

Gustav Györi, Handelsagentur: Ludwig Steiner.

Fritz Housch & Komp., Gemischtwarenhandel: Adolf Kollmann.

Odwig Jansky, Wäschewarenherzeugung: Josef Franf.

Franz Kalnika, Buchhandel gem. § 15, P. 1 der G.O.: Richard und Mathilde Lichtenecker.

Franz Laraz, Gemischtwarenverschleiß: Marie Laraz.

Therese Maleta, Pfadlergewerbe: Willa Maleta.

Osterreichische Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Hermann Kort, Fritz Steusbrugger, S. Machowik, Dr. Otto Nachwisch, Gustav Meißel und Emmerich Alois Korak.

M. D. Groh & Komp., Verlagsbuchhandlung: Emilie Bazar, Josef Heidl, Josef Schieder, Hans Bernegger, Franz Inwintel, Theodor Tschiedel, Alois Lingis, Julius Lipnicki und Eugen Kous.

„Opal“, Fabrikation und Erzeugung von Petroleumapparaten: Josef Wainiger und Franz Ostiany.

Karl Balda, Kommissionshandel mit Glaswaren: Franz Redlich.

„Saphir“, Gemischtwarenhandel: Alexander Teuchmann.

Siegmond Sucharipa, Hutmachergewerbe: Felix Wörl.

Alexander Stelzer, Schuhwarengroßhandel: Leopold Mendl.

7. Bezirk.

Argentortwerke, Erzeugung von kunstgewerblichen Metallwaren: Emanuel Gradil.

Brüder Hausmann, Handel mit technischen Bedarfsartikeln: Heinrich Hausmann.

D. Schwarz, Handel mit Hüten, Klappen und Hutzugehör: Wilhelm Elias.

A. Herzmansky, Modewarenhandel: Oskar Knöpfelmacher.

Mez, Vater & Söhne, Näh- und Stidseidfabrik: Josef Dukat.

Josef Trinkl, Handel mit hygienischen Bedarfsartikeln: Lina Graf, Anna Wieser, Adele Berger, Antonie Wimmer, Hilde Lammel, Marie Hanzl, Elise Beder, Mizzi Grafik, Mizzi Mayer, geb. Thumer, Pauline Buchhart und Margarete Sallmann.

Ebith Verjand, Handel mit Damenspezialwäsche: Franz Kormann, Irene Brenner und Johanna Hofer.

Fritz Weiß, Wäschefabrikation: Emil Zapp und Adolf Joas.

Verband der Blindenvereine: Handel m. Haushaltungsgegenständen: Josef Klein.

A. Barchalowsky & Komp., Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen: Rudolf Kusj.

Ignaz Pollach, Stroh- und Filzhuterzeugung: Hans Weiß.

Borista Scheuer, Damenwäsche, Spezialwäschherzeugung: Magdalena Bobolitz, Paula Harnes und Josefina Wallner.

J. Sengsbratl, Gemischtwarenhandel: Ferdinand Steinbach.

Heinrich Götting, Verlagsbuchhandel: Grete Sauerwein und Friedrich Lubshina.

Marie Häupel, Niedererzeugung: Louise Hofer.

David Kaninter, Handel mit Textilwaren: Alexander Beck und Elias Botwin.

Verein christlicher junger Männer, Buchhandel: Hans Steinwender.

„Radiola“, Spezialerzeugung von Radioapparaten: Franz Bobizka.

Josef Rubinschein, Verlags- und Großbuchhandlung: Walter Koch, Marie Kleeweis, Franz Kleeweis, Johann Bachleitner, Eduard Koch und Rudolf Ramsmayer.

Alt.-Ges. für elektrischen Bedarf, Schreibmaschinenerzeugung: Anna Diml, Wilhelm Kleine, Ferdinand Demus-Moran, Elise Demus-Moran und Anton Deutschmann.

Mendl Roth, Taschner und Lederwarenerzeugung: Max Nagler.

M. Strompf & Sohn, Stockfabrik: Karl Göschl.

Lahusen & Komp., Erzeugung und Verarbeitung von Seide und Gemischtwarenhandel: Anton Schurz.

Grohmann & Komp., Textilwarenerzeugung: Moritz Stein.

Schüller & Komp., Strickwaren- und Strickgarnerzeugung: Friedrich Schulz.

Heitles & Kobias, Damenwäschekonfektion: Hans Federer.

Josefine Strauß, Inh. Priska, Handel mit Näh-, Stid- und Strickmaschinen: Ludwig Hubes.

Neurath & Klein, Porzellan- und Glaswarenhandel: Anton Mayer.

Otto Puzal und Ignaz Bogeneder.

H. Sternberg, Wäschewarenherzeugung: Heinrich Herling.

Pollak & Söhne, Erzeugung von Briefstuwerts usw.: Bernhard Braun.

Ignaz Fuchs, Großhandel in Papierwaren: Franz Schwab.

„Kovi“, Huterzeugung: Max Sorek.

8. Bezirk.

Hermine Schopper, Handel mit Wäsche und Strickwaren: Grete Drechsler, Habette Eggart und Antonia Smoboda.

Auguste Bohne, Kommissionswarenhandel: Ida Fritsch, Irene Jelenzka, Theresia Fiby, Antonia Drechsler, Marie Schneeweis, Karl Korun, Grete Korun, Amalie Ziegelwanger, Anna Popowicz, Helene Wessels, Jenni Kozian und Karoline Hammer.

Laura Kraus, Handel mit hygienischen Artikeln: Marie Rott, Marie Ehrz und Fanni Bayer.

„Unisam“, Ges. m. b. H., Handel mit medizinisch-elektrischen Apparaten: Clara Wikin und Moya Isler Loptant.

Hugo Koppfensteiner, Porträtsphotographien: Moses Engel, Heinrich Rosenfeld, Samuel Rosenberg, Jsaak Sztyglic und Salo Spival.

Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motorwächter PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

Leopold Boebenstein, Handel mit Photo- und Radioartikeln: Adolf Wittner.

Leo Kofzopf, Erzeugung biochemischer Präparate: Franz Klupper.

9. Bezirk.

Rudolf Weiner, Handel mit Manufaktur-, Textil- und Kaufwaren: Max Reinelt, Karl Kaltenböck, David Melzer, Hermann Schiefinger und Oskar Ulmer.

Offene Handelsgesellschaft Elliott Fischer, Generalvertr. Gibian & Komp., Handel mit Bureaumaschinen und deren Zubehör: Hans Glzula. „Luna“, G. m. b. H., Wäschewarenherzeugung: Anna Reichmeister und Josef Janlo.

„Jacobi“, Vereinigte Nähmaschinen- und Fahrradfabrikniederlage, Handel mit Nähmaschinen und Fahrrädern: Thomas Maier, Johann Supak, Johann Wagner, Rudolf Lukas, Lorenz Neufam, Karl Hocheder, Jibor Winkler und Johann Brand.

Adolf Grünwald, Herrenkleidmacher: Emil Spannbauer.

Friedrich Krause, Buchhandel: Ludwig Schmidl sen., Ferdinand Aschböck, Leopold Wiltzchnig, Theo Eschauer, Florian Lindner, Anna Hauberger, Leopold Schwarzmanseder und Heinrich Zellmayer.

„Diabolo“, schwedische Separatoren-Vertriebs-Ges., Kommanditges., Handel mit Separatoren und anderen Mollereigerätschaften: Johann Pechinger und Johann Prettnier.

Offene Handelsgesellschaft S. Stein's Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Bekleidungsgegenständen aller Art: Hermann Drustein und Josef Barth.

Heinrich Adalbert Spinner, Handel mit Musikinstrumenten und Zubehör: Anton Horvath-Markowicz und Paul Kueffner.

Offene Handelsgesellschaft Larade & Tepper, Handel mit Knöpfen usw.: Ferdinand Schöninger.

Austro-Polnische Litörfabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Litören usw.: Franz Bogacar.

Johann Jahoda, Handel mit photographischen Vergrößerungen: Hans Fischer, Friedrich Lewin und Johann Gastberger.

Jakob Edert, Zuderbädergewerbe: Franz Fik.

Gustav Freund, Handel mit Sicherheitsladentassen usw.: Alfred Josef Klum.

Berner & Metz, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen: Matthias Wittauer und Alfred Gebhardt.

Wina Schrom, Warenhandel: Josefina Vogel und Johanna Lindmayer.

Brüder Stroh, Kommissionshandel und Handel im großen mit Waren aller Art: Hermann Fischer.

Norbert Brüll, Handel mit Schnittwaren: Otto Singer.

Moriz Weiner, Handelsagentur: Hermann Tichy.

Rudolf Jung, Gemischtwarenhandel: Leo Kreipl.

Donauländische Möbelvertriebs-Ges. m. b. H., Handel mit Möbeln und Haushaltsartikeln aller Art für eigene und fremde Rechnung: Josef Fechter, Max Ellinger, Armin Hahn, Alfred Wenger, Hans Kalas, Fritz Gibusch, Karl Kaser, Ladislav Dros, Karl Felz, Theodor Fischer, Arthur Neumann, Lambert Winter, Eduard Brunclik, Ludwig Vicka, Rud. Heibinger, Erwin Liebling, Karl Marx und Hermann Fischer.

Karl Bachmayer, Buchhandel: Hans Hotwagner.

Josef Doudnik, Herren- und Damenkleidmachersgewerbe: Ludwig Boudnik.

10. Bezirk.

Karl Kuhlmann, Feigenlaffefabrik: Karl Bartl und Karl Hönisch.

Franz Mayrhofer, Gemischtwarenhändler: Maria Fric.

Ribel & Wagner, Fabrik wasserdichter Stoffe: Josef Danhofer.

Calderara & Bankmann, Seifen- und Parfümfabrik: Georg Grabherr.

Luzmotorenfabrik M. Noelders, Maschinenfabrik und Eisengießerei: Rudolf Hader.

Günther Wagner, Farben-, Tuschen- und Tintenfabrik: Karl Strauß.

Adolf Reiß, Papierwaren- und Tintenfabrik: Karl Eipelbauer.

11. Bezirk.

„Union“-Industrie, Kohlen säurewerk: Josef Permann.

12. Bezirk.

„Dahlia-Separator“, Separatorenfabrik: Johann Müller.

Gebrüder Stollwert, Schokoladefabrik: Alfred Harl und Karl Bergmann.

Dartwig & Bogel, Schokoladefabrik: Rudolf Straffer.

Ernest Glogar, Porzellanhandel: Josef Frola.

„Leo-Berle“, pharmazeutische Präparate: Friedrich Leitner.

13. Bezirk.

Bruno Baluszczik, Spielwaren- und Nürnbergergewarenherzeugung: Paul Nagh.

Heinrich Gelles, Wäschenäherei: Samuel Pollat.

Alexander Brüd, Erzeugung von Spirituosen usw. auf kaltem Wege: Anton Trabisler.

14. Bezirk.

Neufeld & Deutsch, Uhren, Schmied und Goldwaren im großen: Anton Pintera, Siegmund Langer, Rudolf Herzog und Richard Bröckl.

Josef Beer, Berufskleiderherzeugung: Alois Beer.

Karl Trenta, Photograph: Konrad Zeretin.

Heinrich Kompare, Kamm- und Galanteriewarenherzeugung: Josefina Seidenwerk.

Franziska Schischka, Gemischtwarenhandel: Karl Schimscha.

15. Bezirk.

Georg Richter, Photograph: Hans Gottwald.

A. Hecht, Bankhaus: Kaspar Pfister und Karl Griechenbaum.

Franz Bayer, Stroh- und Filzhutfabrik: Franz Bayer.

S. & J. Fraenkel, Filzhutfabrik: Rudolf Terraneo.

D. Landeis, Wäschefabrik: Ferdinand Roth.

Karl Trenta, Photograph: Alfred Beer und Bruno Goldschmidt.

Josef Pelz, Maschinenhandel: Theresia Petschnig.

Franz Suljan, photographische Kunstanstalt: Otto Freund, Riffon Bildner, Ludwig Hader und Max Goldstein.

16. Bezirk.

Margarethe Agula, mechanische Strickerei: Otto Buresch.

Bründl, Porträtphotograph: Rehal.

Derflinger & Fischer, Buchhandlung: Josef Götzberger und Anton Seltner.

Riefler & Böhner, Kartonnagewarenherzeugung: Friedrich Brudmann.

Julius Meinel-A.-G., Import und Export von Kaffee usw.: Ernst Stolle, Johann Böll und Ferdinand Haberlich.

Adolf Swoboda, Buchhandlung: Richard Holz.

Anton Talagko & Bruder, Handel mit Schuhen, Strümpfen usw.: Ignaz Eidenwald.

Eduard Wälber, Erzeugung von Woll- und Strickwaren: Herr Herzog.

17. Bezirk.

Ernst Feldmann, Vertrieb von Nähmaschinen und deren Bestandteilen: Otto Feldmann.

„Dolus“, Fabrik chemisch-technischer Produkte: Otto Altdorf.

H. Breminger, Kurz-, Wirt- und Strickwaren: Karl Gebauer, geb. 1888, Karl Gebauer, geb. 1887, und Stanislaus Strowatka.

Bäder & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Lederwaren: Karl Ladenbacher.

Josef Winter, Buch- und Kunstverlag: Franz Gottwald und Marie Gottwald.

Viktor Pfersmann, Wäschewerkstätte: Karl Rieder.

Hubert Bahr, Versandhaus: Franz Brihoda.

18. Bezirk.

„Rejasir“, Erzeugung von Bureaudruckmaschinen: Louis Heim.

King Soap Comp., Erzeugung von Toilettefeifen: Georg Saffmann.

M. Bekarel & Komp., Kolonialwarenhandel: Leopold Schuster.

D. Hirt, Engrosverandgeschäft: Josef Heinrich und Kaspar Kraher.

Ignaz Schwarz, Textilwarenherzeugung: Siegfried Schwarz.

Hugo Frömmel, Bäckereiwarenherzeugung: Anton Cett und Karl Kaltwasser.

19. Bezirk.

Louis Bochmann, Maschinenfabrik: Otto Silbermann.

Rudolf Herzer, Litörherzeugung: Johann Huot.

20. Bezirk.

Wilhelm Berger, Handel mit Papier- und Bureauartikeln: Moses Burstin, Jakob Goldstein, Jta Kantorowicz, Leo Blothger, David Borges, Leon, Leib Schaller f. Eisner, Bernhard Strenger und Franz Elias Werber.

Josef Brod, Schokoladen- und Zuderwarenhandel: Hermann Reiff.

Ignaz Brunner, Lederhandel: Oskar Kwartler.

Josef Dachs, Photographengewerbe: Adolf Gottlieb.

Wilhelm Frischler, Berufskleider- und Wäschehandel: Jibor Kohn und Moriz Samuel Teich.

Offene Handelsgesellschaft Fuchs & Lichtenstein, Wäschewarenherzeugung: Anna Wolfram.

Klara Goldstein, Handel mit Papier- und Schreibrequisiten: Moses Ber Burstin, Juda Febergrün, Zeno Kaudek, Moses Schmeier Kohatin und Karl Wölzlmayer.

Franziska Groffeld, Wäschehandel: Franz Holzinger.

Mozes Millet, Wäschewarenherzeugung: Ernestine Bud.

Rudim Salzberg, Kappenmacher: Moriz Salzberg.

Henriette Scheinmann, Pfaidlergewerbe: Marie Braunreiter, Helene Pösch und Emilie Unger.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

H. Schönherz, Handel mit Fellen, Rauchwaren und Pelzabfällen:
Gustav Singer.

21. Bezirk.

Karl Augustin Stambra, Wagen- und Gewichtemacher: Blanka Stambra.

Brüder Tausch A.-G., Kraftfutterfabrik: Albert Peter.

Hausler & Sobotka, Gemischtwarenhandel im großen, Nahrungsmittel-
fabrik: Berta Rosko und Anna Pruckner.

Baubewegung

vom 2. bis 4. Februar 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Bordach, Lagenburger Straße 61/63, von Leopold Grünspan & Sohn, Bauführer Josef Heimel (1152).
" " Garage und Flugdach, Verlängerte Eibesbrunnnergasse, von der Oesterr.-ungar. Baugesellschaft (1711).
19. Bezirk: Kellerzubau, Josefsdorf 28, von Eilli Hölzl, Bauführer Hans Möller (581).
" " Dampfesseleinbau, Ruthgasse 64, von Hübner & Meyer, Bauführer Gussenbauer & Sohn (550).
" " Klosetteinbau, Sieveringer Straße 32 a, von Rosa Funk, Bauführer A. Micheroli (582).
21. Bezirk: Magazin, Wagramer Straße 112, von Krupicka & Mehner, Bauführer Hans Horak (197).
" " Schuppen, Fiedlecker Straße, Sildgasse, von Josef und Johann Staudigl, Bauführer Josef Staudigl (208).
" " Tabaktrafikhütte, An der unteren alten Donau, Einl.-Z. 630 Donauefeld, von Ferdinand Wanzura, Bauführer Josef Staudigl (223).
" " Doppelkleinwohnhaus, Schwarzladenu, „Mein Heim“, von Ernst, Johann und Franz Terpa, Bauführer Januschek (943).

Adaptierungen.

10. Bezirk: Quellenstraße 173, Leopold Mühlbauer (1161).
" " Arsenal (Objekt IX), Fischer & Kauweith (1281).
" " Triester Straße 106, R. Wraz (1378).
" " Jagdgasse 29/31, F. Zacharias (1395).
" " Van der Rüll-Gasse 20, Theis-Jakisch (1497).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 79 a, Karl Michna (248).
" " Felix Mottl-Straße 22, Max Haupt (574).
21. Bezirk: Schidgasse 2, Franz Hanjal (170).

Demolierung.

19. Bezirk: An der Kaasgrabengasse, Baracken H und M, Franz Freyler (238).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Hameaustraße 42, Ing. Robert Rabas (301).
" " Dürwaringstraße—Blafelgasse, Einl.-Z. 1043, 1045 Böckleinsdorf Dr. Oskar Alpad (323).
" " Ladenburggasse 12, Goldberger und Mitbesitzer (331).
" " Schindlergasse 60, Christo Simeta (389).
" " Währinger Straße—Innozenz Lang-Gasse, Gemeinde Wien (391).

Pichspause- und Plandruckanstalt
Liepollt & Fally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 331.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz.

Anbotverhandlung am 14. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 332.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße—Paulinengasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 317.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Fiedlecker Straße, 1. Bauteil.

Anbotverhandlung am 14. Februar, $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 333.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz.

Anbotverhandlung am 14. Februar, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 8).
— $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 9).
— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse (Heft 9).

Richard Faltis & Rudolf Denk

Kommer-
zialrat

Richard Faltis

beeideter Sach-
verständiger u.
Schätzmeister

Häuser-, Renovierungs- und
Baugesellschaft m. b. H.

Wien, I., Singerstraße 14
Fernsprecher 73-5-90 Serie

Behördlich autoris. Realitäten- u.
Hypotheken-Verkehrs- und Ver-
waltungskanzlei

Ausführung
von Häuser- und Wohnungs-
Renovierungen sowie Bau-
ten in großem und kleinem
Umfange. Verwaltung von
Häusern, Verkauf und Be-
lehnung von Realitäten.

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
Telephon 56-008

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Reichlstraße im 11. Bezirke (Heft 6).
10. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Fiedleerer Straße, 1. Bauteil (Heft 10).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Rembrandtstraße, Oberen Augartenstraße und Zverggasse im 2. Bezirke (Heft 6).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Dreihackengasse, Galileigasse und Sechschimmelgasse im 9. Bezirke (Heft 8).
11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle 4. Prinz Eugen-Straße, Wehringergasse und Belvederegasse (Heft 6).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Müllnergasse im 9. Bezirke (Heft 10).
14. Februar. Wohnhausbau Versorgungshaus Lainz im 13. Bezirke. (M. Abt. 26.) 3/4 10 Uhr Weißigungsarbeiten, 10 Uhr Schau-seiteninstandsetzung, 1/2 11 Uhr Pflasterungsarbeiten und Betonunterlagen (Heft 10).
- Wohnhausbau 10. Hafengasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermalerarbeiten, 1/2 10 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 10).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz (Heft 11).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße—Paulinengasse (Heft 11).
- 3/4 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Fiedleerer Straße, 1. Bauteil (Heft 11).
- 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz (Heft 11).
- 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Erweiterung des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke, Steinhofstraße (Heft 10).
15. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagenburgstraße und Gözlgasse im 10. Bezirke (Heft 6).
- Versorgungshaus Lainz, 13. Bezirk. (M. Abt. 26.) 3/4 10 Uhr für das Heim III, um 10 Uhr für die Heime I, IV und XV (Heft 10).
16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kohlgaße und Am Hundsturm im 5. Bezirke (Heft 7).
18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Arndtstraße von der Siebertgasse bis zur Korbergasse im 12. Bezirke (Heft 8).
21. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 18. Währinger Straße (Heft 10).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kranken- und Handaufzug im Versorgungsheim in Lainz. *)

Anbotverhandlung am 29. Jänner.

Es offerierten in Schilling (a = neuer Aufzug, b = Montage, c = Umbau des alten Aufzuges, d = Montage): Planzenberg's Nachf. a 8580, b 1300, c 4780, d 770; Ing. St. Sowiſch a 8879, b 1485, c 5010, d 1210; Wertheim & Komp. a 10.880, b 1810, c 5550, d 1400; Guttey, Adenau & Komp. a und b 11.900, c und d 6550; Ing. A. Freißler a 10020, b 1850, c 4980, d 1050; Th. d'Estier a 9800, b 1377, c 6350, d 842.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

4. Jänner 1927.

(Fortsetzung.)

Hofrastr Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Buchsbaumplatz 8. — Holzmeister Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Drehhausenstraße 14. — Honza Friedrich, Buch- und Bilanzrevision, 10. Sudrunstraße 124. — Gutterer Josefina, Marktviktualienhandel, 18. Markt, Rutschergasse. — Kaunig Felix, Handel mit Kohle, Koks, Holzstohle und Holz im großen und kleinen, 3. Gerlgasse 10. — Komosny Adam, Handel mit Elektromaterial und technischen Bedarfsartikeln, 18. Martinstraße 50. — Lechner Josefa, Gemischtwarenhandel, 18. Gersthofer Straße 93. — Lehmann Josef, Tischler, 18. Canongasse 16. — Lustig Jakob, Handel mit Möbeln und Tapeziererzugehör, 21. Schlingerhof, Lofal 18. — Mandl Egon, Handels-agentur, 4. Goldeggasse 16. — Patosta Hans, Großhandel mit Rüffen, 3. Dietrichgasse 22. — Pombauer Johann, Lastfuhrwerker, 4. Heumühl-gasse 20. — Porſchel Max, Anwerbung von Inseraten in Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und durch andere Reklamearten, 18. Mefferſchmidt-gasse 30. — Schittler Anna Theresia, Gemischtwarenhandel, 15. Hüttel-dorfer Straße 33. — Schwarzl Barbara, gewerbmäßige Vermittlung des An- und Verkaufes und Tausches von Gewerbeetablissemments, 18. Kreuz-gasse 79. — Sedlaczek Ludwig, Musiker, 18. Gersthofer Straße 19. — Sobotta Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 19. — Ströhr Franz, Buch- und Bilanzrevision, 18. Währinger Straße 146. — Urdil Karoline, Gemischtwarenhandel, 16. Feßtgasse 11. — Walter Emma, Wäschewarenherzeugung, 16. Eneufelstraße 36. — Werfel Rachmann, Handel mit Textilabfällen, 16. Brunnengasse 35. — Zafostelshy Franz, Fleischhauer, 16. Bachgasse 18.

5. Jänner 1927.

Arie Yolanda, beschränkter Gemischtwarenhandel, 6. Capistrangasse 2. — Bierlein Franz, Lastfuhrwerker, 17. Dornbacher Straße 45. — Bislupic Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, und Flaschen-bierverfleiß, 17. Fersergasse 10. — Braun Josefina, Strickwaren-herzeugung, 3. Neullinggasse 23. — Denner Irma, Fleisch- und Selchwaren-verfleiß, 3. Baumgasse 73. — Elkan Leopold, Handel mit neuen Kleidern, 6. Capistrangasse 2. — Ellenbogen Rudolf, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 61. — Elnrieder Ferdinand, Bücher- und Bilanzrevision, 3. Neullinggasse 18. — Fogowit Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, beschränkt, 18. Höhnegasse 16. — Günsberg Chaim,

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubtrocken

1 REFERENZEN

PROSPEKTE GRATIS

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHANNSTRASSE 61

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor-
arbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

ISOLIERUNGEN

für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.

M. NEUMANN & Co.**Korksteinfabrik** 1874

WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

J. Steinbichler & Co.

1893

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

Alleinhhaber der Firma Brasilia C. Ginsberg, Kaffeerösterei, 3. Wasser-
gasse 10. — Göbl Hermine, Kleidermachergewerbe, 6. Kellergasse 1. —
Horwath Anna, elektrische Wäschereie und Buzereiübernahme, 5. Kompert-
gasse 6. — Jungwirth Marie, Erzeugung von Goldradierungen und
Radierungen auf Kupfer, 6. Capistrangasse 3. — Kilar Aloisia, Schnitt-
warenhandel, 3. Geisgasse 43. — Klaps Moritz, Handelsagentur, 3.
Neulinggasse 25. — Kronberger Ludwig, Handel mit Porzellanwaren, 10.
Favoritenstraße 168. — Adolf Kropaczek, Buch- und Bilanzrevision, 18.
Türkenstranzstraße 1. — Krzyk Marie Ernestine, Milchtrinkhallenkonzession,
3. Kinderpark des Belvederegartens. — Kubiza Albine, Handel mit Strick-,
Wirk-, Wäsche- und Textilwaren und Herren- und Damenmodeartikeln, 17.
Förgerstraße 41/43. — Lenti Rudolf, Personentransport mit dem Einspänner-
wagen 14, 1. Schwedenplatz. — Libra Adolf, Handel mit Chinasilber-,
Alpaka-, Gold- und Silberwaren, 17. Hormayrgasse 1. — Lupačko
Ferdinand, Wäschewarenherzeugung 5. Wimmergasse 11. — Mandl Eduard,
Gastwirt, 9. Pfuggasse 5. — Marik Rosa, Marktviktualienhandel, 21.
Floridsdorfer Markt. — Moser Franz, Personentransport mit dem Platz-
kraftwagen 1037, 1. Ebdendorferstraße 2. — Prosche Frieda, Fragnergewerbe,
3. Schrottgasse 4. — Rosenfeld Karl, Wohnungs- und Geschäftsnachweis,
6. Gumpendorfer Straße 35. — Rosenfingl Franz, Gastwirt, 2. Bagramer
Straße 29. — Sachs Otto, Handel mit Wirk-, Mode- und Konfektions-
waren, 17. Hernalscher Hauptstraße 123. — Schauer Ignaz, Feilbieten im
Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße von Obst und Ge-
müse im Bundesland Niederösterreich, 12. Albrechtsberggasse 14. —
Schwab Johann, Schriftbaumhandel, 6. Verlängerte Hornbostelgasse. —
Seibezeder Johann Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Förgerstraße 41. —
Seuche Josef, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümerieartikeln, 3.
Kardinal Nagl-Platz 6. — Siegel Richard, Handel mit Radioapparaten
und Bestandteilen, 13. Schulgasse 22. — Taglang Georg, Gastwirt, 13.
Kuefsteingasse 28. — Triebnigg Josefa, Kleinverfleiß von Mineralölen
und Brennspiritus, 3. Ungargasse 13. — Dr. Urbasch Ottokar, Alleinhhaber
der Firma Dr. Urbasch & Schmeer, Preßwarenherzeugung, Handel mit
Elektromaterial, Koch- und Heizeinrichtungen aller Art, 3. Landstraßer
Hauptstraße 133. — Jng. Wagner Karl, Handel mit chemisch-technischen
Produkten im großen, beschränkt, 19. Sailerädeggasse 34. — Baker Elisabeth,
Gemischtwarenhandel, 5. Franzensgasse 1. — Werner Alois, gewerbsmäßige
Annahme von Aufträgen zur Veröffentlichung für eigene Rechnung
in periodisch erscheinenden Druckschriften, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 43.

7. Jänner 1927.

Appeldauer Josefa, Massagegewerbe, 15. Felberstraße 24. — Artl
Josef, Erzeugung von Schleif- und Polierpasten, 8. Stodagasse 1. — Firma
C. Vanheggi, Alleinhhaber Philipp Fried, Gemischtwarenhandel im großen,
6. Mariabilfer Straße 95. — Dunder Johann, Gastwirt, 14. Kellinggasse 1.
— Dubsky Eduard, Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen,
Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenzeugnissen (Häute, Knochen
und dergl.) und Wienenwachs, 14. Benedikt Schellingergasse 21. — Ein-
und Verkaufsgesellschaft der österreichischen Landwirtschaftskolonien, Ge-
mischwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 65. — Egidij Theodor, Bau-
meister, 9. Porzellangasse 58. — Grünwald Matthias, Kaffeeröster, 9. Berg-
gasse 33. — Heinzl Rudolf, Bücherrevisor, 6. Magdalenenstraße 8. — Heller
Heinrich, Handelsagentur, 8. Josefstädter Straße 35. — Herzog Sabine,
Konzession zum Betriebe des Branntweinschankgewerbes, 6. Magdalenen-
straße 6. — Huppert Emil, gewerbsmäßige Verlagerung fremder Kraftfahrzeuge
17. Leitnermayergasse 24. — Jambrich Stephan, Gastwirt, 14. Diefenbachgasse 32.
— Kammholz Amalia, beschränkter Gemischtwarenhandel, 6. Bürgerplatz-
gasse 13. — Kauz Karl, Konzession zum Betriebe des Gastwirtschwerbes,
6. Corneliusgasse 8. — Klar Amalie, Fragnergewerbe, 15. Chrobakgasse 3. —
Klein Viktor, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroinstallation)
nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung
von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte
Niederspannungskonzession), 9. Türkenstraße 25. — Leinbeck Anna, Ge-
mischwarenhandel, 21. Leopoldauer Straße 14. — Männhalter Margarete,
mechanische Strickerei, 10. Erlachplatz 10. — Neumann Ester Perla (Erna),
Modistengewerbe, 6. Mariabilfer Straße 99. — Niedermeyer Gustav, Personentransport
mit dem Einspännerwagen 859, 3. Gärtnergasse 17. — Ortner
Alois, Kommissionswarenhandel und Handel mit elektro- und medizinischen
Apparaten und technischen, sowie elektro-technischen Artikeln, Apparaten und
Maschinen, 8. Schlösselgasse 22. — Perlmutter Bruno, Bücherrevision,
5. Dürergasse 3. — Pfühner Ernst, Personentransport mit dem Einspänner-
wagen 269, 3. Landstraßer Hauptstraße 50—52. — Pfühner Ernst, Personentransport
mit dem Einspännerwagen 766, 1. Babenbergerstraße 1—9. —
Karl Potorny & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gast- und Schank-
gewerbe, 10. Quellenstraße 77. — Firma Paul Pribila & Sohn, Allein-

inhaber Paul Pribila jun., Fleischhauer, 10. Viktor Adler-Platz, Marktstand 10.
— Rammer Maria, beschränkter Gemischtwarenhandel, 10. Favoriten-
straße 164. — Rother Hans, Bäcker, 8. Kochgasse 13. — Schild Margarete,
Kunsthandelsfortiment, 9. Porzellangasse 55. — Schneider Josef, Fisch-
konservenherzeugung, 17. Hardtmuthgasse 36. — Schreiner Karl, Musiker,
20. Klosterneuburger Straße 25. — Schüppler Irma, Fremdenbeherbergerung,
§ 16 der G.-D., lit a) Beherbergung von 15 Personen mit monatlicher
Mietdauer, lit b) Verabreichung von Speisen, lit f) Verabreichung von
Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen an die
eigenen Mieter, 9. Wiederhofergasse 5. — Schweizer Josef, Tischler,
13. Auhoffstraße 27. — Stalshy Alois, Konzession zum Betriebe des periodischen
Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, 10. Lagen-
burger Straße, Endstation der Straßenbahnlinie 66, Lagenburger Allee,
Inzersdorf—Biedermannsdorf—Schloß Lagenburg, 16. Lechenfelder Gürtel
25—27. — Stärl Maria, gewerbsmäßige Übernahme von Uebersetzungen,
9. Währinger Straße 24. — Striebnigg Georg, Konzession zum Betriebe
des Kaffeebergwerbes, 6. Mollardgasse 70 b. — Stumpf Johann, Ge-
mischwarenverfleiß, 13. Am Platz 3. — Svec Katharina, Speisewirts-
gewerbe lit b), 2. Krummbaumgasse 12. — Tager Josef, Lebensmittel-
handel, beschränkt, 9. Vorschlagasse 7. — Trimmel Theresia, Konzession zum
Betriebe des Gastwirtschwerbes, 5. Gumpendorfer Straße 97. — Trögl
Johann, Gemischtwarenhandel, 15. Dingelstedtgasse 1. — Weiß Julius,
Kellameanzeigenbureau (Vermittlung), 15. Altkonplatz 4. — Wengraf Alois,
Buch- und Bilanzrevision, 8. Alferstraße 57. — Wieninger Johann,
Gastwirt, 6. Linke Wienzeile 64. — Wolf Josef, Gas- und Wasserleitungs-
konzession, 3. Trubelgasse 12. — Wolfram Eduard, Handel mit elektro-
technischen Artikeln, 9. Hölzgasse 3. — Franz und Karl Wurm, offene
Handelsgesellschaft, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Ver-
wendung bestimmten Stoffe und Präparate, einschließlich der imprägnierten
Verbandstoffe, 2. Große Sperrgasse 2. — Zimmermann Jakob, Gastwirt
2. Mühlfeldgasse 5.

8. Jänner 1927.

Baar Sigmund, Lederhandel, 2. Ferdinandstraße 14. — Bendel
Arnold, Tapezierer, 2. Leopoldgasse 31. — Bousfi Johann, Handel mit
Fleischwaren, 6. Markthalle Damböckgasse, Stand 91/92. — Daum Othmar,
Fenster- und Zimmerreinigung, 17. Beheimgasse 13. — Offene Handels-
gesellschaft Cerf, Feitel & Komp., Wäschewarenherzeugung, 2. Holland-
straße 1. — Fleischmann Bernhard, Handelsagentur, 2. Blumauergasse 22.
— Frankfurter Ludwig, Lederhandel, 2. Ferdinandstraße 18. — Fritz Ludwig,
Handel mit Kaffee und Tee im großen, 2. Leopoldgasse 15 a. — Fuchs
Johann, Gemischtwarenhandel, 17. Kalvarienberggasse 5. — Göbel Moritz,
Handel mit rohen Häuten und Fellen, sowie tierischen Rohstoffen, 2. Obere
Donaustraße 12. — Goldstein Peter Hermann, Handel mit Schuhen und
Zubehörartikeln, 2. Obere Donaustraße 19. — Goldstein Rudolf, Handel
mit Bedarfsartikeln für Lederwarenerzeuger, 2. Capellezergasse 16. — Gugel-
weith Josef, gewerbsmäßiger Betrieb einer chemischen Buzerei, 2. Haid-
gasse 8. — Haubel Alfred, Zudeckbäder, 19. Heiligenstädter Straße 56.
— Hermann Markus, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 6. — Hofer
Berta, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Hymayergasse 44. — Juf
Johann jun., Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauer Straße 27. — Jgel Jakob,
Gemischtwarenhandel, 2. Rotensterngasse 33. — Jglauer Amalie, Allein-
inhaberin der prot. Firma Dr. M. Andermann, Gemischtwarenhandel,
2. Benediger Au 3. — Kalchauer Aloisia, Lastfuhrwerkschwerbe, 12.
Döwalgasse 2. — Katscher Leo, Personentransport mit dem Fialerwagen 960,
1. Weiburggasse. — Kay Felizha, Modistengewerbe, 2. Ladorstraße 8. —
Köhl Theresie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Joanelgasse 1. — Koll-
mann Rudolf, Handel mit Musikinstrumenten, Spiel- und Kurzwaren,
12. Koesnergasse 6. — Krenel Franz, Herrenkleidmacher, 2. Raimund-
gasse 4. — Krikawa Ferdinand, Weber, 12. Schönbrunner Straße 293. —
Leitner Israel Markus, Handel mit Strumpfs-, Wirk- und Modewaren,
2. Mumbgasse 4.

(Das Weitere folgt.)

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,
Makadampflasterungen, Presskiesdächer,
Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistrasse Nr. 24.
Telephon Nr. 48-2-27.

Bau-, Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegegeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art.

1980

Kohlberger & Prager

Wien IV., Schikanedergasse 1
Telephon Nr. 55-3-34 und 56-4-11

1910

Fayence-Spülwaren wie: Klosetts, Urinals, Waschtische,
Abwasche etc. mit allen Zubehör, Gußwaren, emailliert, wie
Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. Badeöfen u. dgl.



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

1942

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiotti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke,
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen,
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheladrähte,
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschin-
nägeln, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

**Berndorfer
Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.**

schwer versilberte
und unversilberte

**Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::**

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon Nr. 31-97

1792

Seb. Leißner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

1777

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 45-85 Serie

1846

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdrän

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-80
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills

„ASRA“ Kunststeinfabrik
Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16

Telephon 78-0-89

Fabrik: XXI., Kagran 155

Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
Kunststeinwand-
verkleidungsplatten
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47

Telephon 99-4-40

ING. BOHM — PRESSLUFTANLAGEN

Vermietung transportabler Preßluftanlagen

Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 97.

Telephon 30-15.

1974

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39—41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen In Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Slobensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen